



Versionshinweise zu Sun Java System Web Server 6.1 SP9



Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilenr.: 820-4695-10
Februar 2008

Copyright 2008 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc., hat Rechte in Bezug auf geistiges Eigentum an der Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt enthalten ist. Im Besonderen, jedoch ohne Einschränkung darauf, können diese Rechte am geistigen Eigentum eines oder mehrere US-Patente oder ausstehende Patentanmeldungen in den USA oder in anderen Ländern beinhalten.

Rechte der US-Regierung – Kommerzielle Software. Regierungsbutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc. sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Diese Ausgabe kann von Drittanbietern entwickelte Bestandteile enthalten.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, das Solaris-Logo, das Java Coffee Cup-Logo, docs.sun.com, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und SunTM wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface (grafische Benutzeroberfläche von Xerox). Mit dieser Lizenz werden auch die Sun-Lizenznehmer abgedeckt, die grafische OPEN LOOK-Benutzeroberflächen implementieren und sich ansonsten an die schriftlichen Sun-Lizenzvereinbarungen halten.

Produkte, die von dieser Veröffentlichung abgedeckt werden, und darin enthaltene Informationen unterliegen den Exportgesetzen der USA und möglicherweise auch den Export- oder Importgesetzen anderer Länder. Die Nutzung dieser Produkte, auf direkte oder indirekte Weise, für die Herstellung oder Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen oder Raketen sowie nuklearer maritimer Waffen ist strengstens verboten. Der Export oder Rückexport in Länder, die einem US-Embargo unterliegen, oder an Personen und Körperschaften, die auf der US-Exportausschlussliste stehen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) der Liste nicht zulässiger Personen und speziell ausgewiesener Staatsangehöriger, ist strengstens untersagt.

DIE DOKUMENTATION WIRD "AS IS" BEREITGESTELLT, UND JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE BEDINGUNGEN, DARSTELLUNGEN UND HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER STILLSCHWEIGENDER HAFTUNG FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTÜBERTRETUNG WERDEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

Inhalt

Versionshinweise zu Sun Java System Web Server	7
Funktionen und Verbesserungen	8
Unterstützung von Java Servlet 2.3 und JavaServer Pages (JSP) 1.2	8
Unterstützung für J2SE Plattform 1.4 JDK	9
Unterstützung von J2SE Plattform 1.5 JDK	9
Unterstützung von J2SE Plattform 1.6 JDK	9
Unterstützung von WebDAV	9
Unterstützung von NSAPI-Filtern	10
Unterstützung der HTTP-Komprimierung	10
Deaktivieren der HTTP-Optionen PUT und DELETE	10
▼ So deaktivieren Sie die HTTP-Optionen PUT und DELETE	11
Unterstützung von Suchmaschinen	11
Verbesserte Sicherheitsfunktionen	12
JNDI-Unterstützung	12
JDBC-Unterstützung	12
Unterstützung von Sun Java Studio Enterprise	12
Unterstützung von Active Server Pages	14
PHP-Kompatibilität	14
NSS- und NSPR-Unterstützung	15
Unterstützung für verbesserte Hardwarebeschleunigung für Verschlüsselung	15
64-Bit-Unterstützung	16
Unterstützung von Solaris PKCS #11	16
Unterstützung für lokalisierte Versionen	17
Unterstützte Plattformen	18
Erforderliche Patches	20
Solaris-Patches	20
HP-UX-Patches	20
AIX-Patches	21

Unterstützte Browser	22
Auswirkung der Zeitumstellung 2007 in den USA	22
Veraltete oder geänderte öffentliche Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1	23
Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration	24
Hinweise zur Installation	24
Aktualisierung	24
Migration	25
Produktdokumentation	25
Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen	28
Behobene Probleme	28
In 6.1 SP9 behobene Probleme	29
In 6.1 SP8 behobene Probleme	31
In 6.1 SP7 behobene Probleme	32
In 6.1 SP6 behobene Probleme	35
In 6.1 SP5 behobene Probleme	39
In 6.1 SP4 behobene Probleme	41
In 6.1 SP3 behobene Probleme	43
In 6.1 SP2 behobene Probleme	45
In 6.1 SP1 behobene Probleme	56
In 6.1 behobene Probleme	58
In der Dokumentation zu 6.1 behobene Probleme	59
Bekannte Probleme	62
Allgemein	62
Administration	64
Core	67
Dokumentation und Onlinehilfe	68
Installation	69
Migration	70
Beispiele	72
Suchen	73
Sicherheit	74
Tools	75
Webcontainer	76
WebDAV	76
Lokalisierung	76
Problemmeldungen und Feedback	77

Sun freut sich über Ihre Kommentare 78
Weitere Quellen von Sun 78

Versionshinweise zu Sun Java System Web Server

Sun Java™ System Web Server 6.1 SP9 (im Folgenden als Sun Java System Web Server 6.1 bezeichnet) enthält wichtige Fixes zum Beseitigen von Sicherheitslücken. Allen Benutzern von Sun Java System Web Server – besonders jenen, die Secure Sockets Layer (SSL) oder Transport Layer Security (TLS) verwenden – wird dringend empfohlen, dieses Service Pack zu installieren. Diese Version unterstützt außerdem die Plattformen HP-UX und AIX.

Diese Versionshinweise enthalten wichtige, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Web Server 6.1 SP9 verfügbare Informationen. Diese Dokumentation bietet Informationen zu Funktionen und Verbesserungen, bekannten Problemen, technischen Hinweisen sowie Hinweise auf zusätzliche Hilfsmittel. Lesen Sie die Versionshinweise vor dem Installieren und Konfigurieren des Servers durch sowie in regelmäßigen Abständen danach, damit Sie immer über die aktuellsten Informationen verfügen.

Die vollständige Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 finden Sie unter der Adresse <http://docs.sun.com/coll/1308.6>.

In diesen Versionshinweisen werden die folgenden Themen behandelt:

- [Funktionen und Verbesserungen](#)
- [Unterstützte Plattformen](#)
- [Erforderliche Patches](#)
- [Unterstützte Browser](#)
- [Auswirkung der Zeitumstellung 2007 in den USA](#)
- [Nicht mehr verfügbare oder geänderte öffentliche Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1](#)
- [Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration](#)
- [Produktdokumentation](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

- Problemmeldungen und Feedback
- Weitere Quellen von Sun

Funktionen und Verbesserungen

Sun Java System Web Server 6.1 bietet die folgenden Funktionen und Verbesserungen:

- Unterstützung von Java Servlet 2.3 und JavaServer Pages (JSP) 1.2
- J2SE Platform 1.4 JDK Support
- J2SE Platform 1.5 JDK Support
- J2SE Platform 1.6 JDK Support
- Unterstützung von WebDAV
- Unterstützung von NSAPI-Filtern
- Unterstützung der HTTP-Komprimierung
- Disabling HTTP PUT and DELETE
- Unterstützung von Suchmaschinen
- Verbesserte Sicherheitsfunktionen
- JNDI-Unterstützung
- JDBC-Unterstützung
- Unterstützung für Sun Java Studio Enterprise
- Unterstützung von Active Server Pages
- PHP-Kompatibilität
- NSS- und NSPR-Unterstützung
- Unterstützung für verbesserte Hardwarebeschleunigung für Verschlüsselung
- 64-Bit-Unterstützung
- Unterstützung für Solaris PKCS #11
- Unterstützung für lokalisierte Versionen

Unterstützung von Java Servlet 2.3 und JavaServer Pages (JSP) 1.2

Sun Java System Web Server 6.1 enthält eine Java 2 Platform, Enterprise Edition (J2EE™) kompatible Implementierung der Java Servlet 2.3- und JavaServer Pages™ (JSP™) 1.2-Spezifikationen. Ein J2EE-kompatibler Webcontainer bietet die für das Design und die Bereitstellung von Webanwendungen erforderliche Flexibilität und Zuverlässigkeit, die dem Standard von Java-Technologien entspricht. Webanwendungen können jeweils auf einzelne virtuelle Server verteilt bereitgestellt werden.

Informationen über diese Technologien finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- Java Servlets unter <http://java.sun.com/products/servlet/index.html>
- JavaServer Pages unter <http://java.sun.com/products/jsp/index.html>

Informationen über die Entwicklung von Servlets und JavaServer Pages finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Programmer's Guide to Web Applications*.

Unterstützung für J2SE Platform 1.4 JDK

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt die Java 2 Platform, Standard Edition (J2SE™) 1.4. Die J2SE-Software wird zusammen mit dem Webserver geliefert und während der Installation für Solaris-, Linux- und Windows-Plattformen installiert. Laden Sie für HP-UX- und AIX-Plattformen das Java Development Kit (JDK™) von der Website des entsprechenden Plattformanbieters herunter, bevor Sie den Webserver installieren.

Für die 64-Bit-Version von Solaris SPARC von Sun Java System Web Server ist ein 64-Bit-JDK erforderlich. Für alle anderen Plattformen ist ein 32-Bit-JDK erforderlich.

Unterstützung von J2SE Platform 1.5 JDK

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt Java 2 Platform, Standard Edition (J2SE) 1.5 und wurde mit den folgenden JDK-Versionen zertifiziert:

- Solaris (SPARC, x86 und AMD64): 1.5.0_11
- Linux: 1.5.0_11
- Windows: 1.5.0_11
- HP-UX: 1.5.0.04
- AIX: 1.5.0 20071025a (SR6b)

Unterstützung von J2SE Platform 1.6 JDK

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt Java 2 Platform, Standard Edition (J2SE) 1.6 und wurde mit den folgenden JDK-Versionen zertifiziert:

- Solaris (SPARC, x86 und AMD64): 1.6.0_03
- Linux: 1.6.0_03
- Windows: 1.6.0_03
- HP-UX: 1.6.0.00
- AIX: 1.6.0 20071123_01

Unterstützung von WebDAV

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt das webbasierte WebDAV-Protokoll (Distributed Authoring and Versioning). WebDAV ermöglicht die Zusammenarbeit beim Webpublishing und bietet die folgenden Funktionen:

- Kompatibilität mit RFC 2518- und Interoperabilität mit RFC 2518-Clients
- Sicherheitsfunktionen und Zugriffssteuerung für Webpublishing
- Grundlegende Publishing-Operationen auf Dateisystem-basierte WebDAV-Sammlungen und -Ressourcen

WebDAV ermöglicht die integrierte Unterstützung von Inhalts-Metadaten, Namensraumverwaltung und Überschreibschutz. Zusammen mit den vielen Authoring-Tools, die WebDAV unterstützen, bieten diese Technologien eine ideale Plattform für kooperative Entwicklungsumgebungen.

Unterstützung von NSAPI-Filtern

Sun Java System Web Server 6.1 erweitert die NSAPI-Schnittstelle (Netscape™ Server Application Programmer's Interface) um die Unterstützung für NSAPI-Filter.

NSAPI-Filter ermöglichen das individuelle Verarbeiten von HTTP-Anforderungs- und Antwortstreams. Dadurch kann eine Funktion die von einer anderen Funktion angezeigten oder generierten Inhalte abfangen und ändern. Über ein Plug-In könnte beispielsweise ein NSAPI-Filter installiert werden, der XML-Seiten abfängt, die von der SAF (Server Application Function) eines anderen Plug-ins generiert wurden, und diese XML-Seiten in HTML-, XHTML- oder WAP-Seiten umwandelt, die auf dem Client angezeigt werden können. Alternativ könnte ein NSAPI-Filter die von einem Client empfangenen Daten dekomprimieren, bevor sie einem anderen Plug-In angezeigt werden.

Weitere Informationen zu NSAPI-Filtern finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 NSAPI Programmer's Guide*.

Unterstützung der HTTP-Komprimierung

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt die Komprimierung von Inhalten. Diese Komprimierung ermöglicht eine schnellere Übermittlung an Clients und bietet einen größeren Inhaltsumfang, ohne zusätzliche Hardware-Kosten zu verursachen. Die Komprimierung von Inhalten reduziert die für das Herunterladen benötigte Zeit, was für Benutzer mit DFÜ-Verbindungen und/oder stark belasteten Netzwerken gleichermaßen von Vorteil ist.

Weitere Informationen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Administrator's Guide*.

Deaktivieren der HTTP-Optionen PUT und DELETE

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Optionen PUT und DELETE deaktiviert werden können.

▼ So deaktivieren Sie die HTTP-Optionen PUT und DELETE

- 1 Greifen Sie auf die Administratorkonsole zu.
- 2 Wählen Sie in der Serverliste einen Server aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche Verwalten.
- 3 Klicken Sie unter der Registerkarte Einstellungen auf den Link Zugriff beschränken.
- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option "Bearbeiten", und klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
- 5 Wählen Sie in der Tabelle "Methode A" die Option Gesamter Server, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Zugriffssteuerung bearbeiten".
- 6 Klicken Sie in der Spalte "Rechte" auf den Link "Zugriffsrechte" (r-x--i).
Im unteren Bildschirmbereich wird die Tabelle mit den Zugriffsrechten angezeigt.
- 7 Deaktivieren Sie die Optionen "WRITE" und "DELETE".
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren.
- 9 Klicken Sie auf die Schaltfläche Senden.
- 10 Klicken Sie rechts oben im Bildschirm auf den Link Übernehmen und anschließend auf die Schaltfläche Änderungen übernehmen, um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen.
- 11 Starten Sie den Server neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Unterstützung von Suchmaschinen

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt eine neue Java-Suchmaschine, durch die Volltextsuche und -abruf ermöglicht werden. Die Suchfunktion ermöglicht Benutzern, Dokumente auf dem Server zu durchsuchen und Ergebnisse auf einer Webseite anzuzeigen. Serveradministratoren können Dokumente indizieren und die Suchschnittstelle anpassen, um die spezifischen Anforderungen der Benutzer zu erfüllen.

Die standardmäßige URL für den Zugriff auf die Suchfunktion lautet `http://Serverinstanz:Portnummer/search`

Zum Beispiel:

`http://plaza:8080/search`

Beim Aufruf dieses URL durch den Endbenutzer wird die Seite mit der Suchmaschine (eine Java-Webanwendung) gestartet.

Detaillierte Informationen zur grundlegenden und erweiterten Suchfunktion finden Sie in der Onlinehilfe der Suchmaschine. Um auf die Onlinehilfe zuzugreifen, klicken Sie auf den Hilfe-Link auf der Seite mit der Suchmaschine. Weitere Informationen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Administrator's Guide*.

Verbesserte Sicherheitsfunktionen

Sun Java System Web Server 6.1 bietet eine Zugriffsbeschränkung durch eine Flatfile-Authentifizierung über den Java Security Manager. Die Aktivierung der Security Manager-Funktion kann die Sicherheit erhöhen, indem die den J2EE-Anwendungen zugewiesenen Rechte beschränkt werden. Security Manager ist bei der Installation des Produkts deaktiviert. Zum Aktivieren von Security Manager müssen Sie die folgenden Einträge in der Datei `server.xml` *auskommentieren*:

```
<JVMOPTIONS>-Djava.security.manager</JVMOPTIONS>
```

```
<JVMOPTIONS>-Djava.security.policy=Instanzverzeichnis/config/server.policy</JVMOPTIONS>
```

wobei *Instanzverzeichnis* den Pfad zum Installationsverzeichnis dieser Serverinstanz angibt.

Weitere Informationen zu `server.xml` finden Sie in der *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Administrator's Configuration File Reference*.

JNDI-Unterstützung

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt die JNDI-API (Java Naming and Directory Interface™). JNDI bietet eine reibungslose Konnektivität mit heterogenen Unternehmensbenennungs- und verzeichnisdiensten.

JDBC-Unterstützung

Sun Java System Web Server 6.1 beinhaltet JDBC™-Connectivity (Java DataBase Connectivity) und unterstützt eine Vielzahl von standardmäßigen und benutzerdefinierten JDBC-Treibern.

Unterstützung von Sun Java Studio Enterprise

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt Sun Java Studio Enterprise 8. Die Sun Java Studio-Technologie ist die leistungsfähige und erweiterbare integrierte Entwicklungsumgebung (Integrated Development Environment, IDE) von Sun für Java-Entwickler. Sun Java Studio basiert auf der NetBeans™-Software und ist in die Sun Java-Plattform integriert.

Unterstützung von Sun Java Studio ist auf allen von Sun Java System Web Server 6.1 unterstützten Plattformen verfügbar. Das Plugin für den Webserver ist in den folgenden Quellen verfügbar:

- Von der Companion CD im Mediensatz für Sun Java System Web Server
- Durch Verwendung der Companion AutoUpdate-Funktion von Sun Java Studio
- Aus dem Download Center für Sun Java System Web Server

Hinweis – Das Sun Java Studio 8-Plugin für Sun Java System Web Server 6.1 SP9 funktioniert ausschließlich mit einem lokalen Webserver, sodass die IDE und der Webserver auf demselben Computer installiert sein müssen.

Informationen zur Verwendung der Webanwendungsfunktionen in Sun Java Studio 8 finden Sie unter <http://developers.sun.com/prodtech/javatools/jsenterprise/learning/tutorials/index.html>. Legen Sie die Sun Java System Web Server 6.1 SP8-Instanz als Standard fest, und führen Sie dann die Anweisungen aus dem Lernprogramm durch.

Weitere Informationen finden Sie im NetBeans-Lernprogramm unter <http://www.netbeans.org/kb/41/j2ee-tut/>.

Weitere Informationen zu Sun Java Studio 8 finden Sie unter <http://www.sun.com/software/sundev/jde/>.

Weitere Ressourcen für Entwickler finden Sie unter „[Weitere Quellen von Sun](#)“ auf Seite 78.

Verwenden von Sun Java Studio Enterprise 8 für die Fehlerbeseitigung

Sun Java Studio Enterprise 8 kann zum Remote-Debugging verwendet werden, wenn Sie die IDE-Umgebung manuell mit einer Remote-Instanz vom Webserver verbinden, die im Debugmodus gestartet wurde.

1. Starten Sie die Serverinstanz über die Sun Java System Web Server-Verwaltungsschnittstelle (Server Manager > JVM - Allgemein > Debugfunktion aktiviert) neu.
2. Achten Sie auf die JPDA-Portnummer.
3. Starten Sie die IDE-Umgebung.
4. Wählen Sie Debug -> Start.
5. Wählen Sie die Methode dt_socket.
6. Geben Sie den Namen des Remote-Computers und die JPDA-Portnummer ein.

Alle in der IDE-Umgebung auf Servlet-Code einer bereitgestellten Anwendung gesetzte Haltepunkte werden auf aktiv gesetzt.

Unterstützung von Active Server Pages

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt die Active Server Pages-Spezifikation (ASP) bis Sun Java System Active Server Pages Version 4.0.1 (früher Sun ChiliSoft ASP) und 4.0.2. Sun Java System Active Server Pages fügt ein sicheres ASP-Modul der Unternehmensklasse zu Sun Java System Web Server hinzu. Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt Sun Java System Active Server Pages 4.0.1 und 4.0.2 auf den folgenden Plattformen:

- Solaris™ (SPARC®) Versionen 8 und 9
- Windows 2000 und Windows XP
- Red Hat Advanced Server 2.1

Wenn Sie Sun Java Active Server Pages auf dem Sun Java System Web Server installieren, ist keine Lizenz erforderlich. Das Installationsprogramm von Sun Java System Active Server Pages befindet sich auf der Companion CD im Mediensatz für Sun Java System Web Server oder kann unter folgender URL heruntergeladen werden:

<http://www.sun.com/software/chilisoft/index.html>.

Beachten Sie Folgendes:

- Für das Sun Java System Active Server Pages-Plugin ist nach der Installation von Sun Java System Web Server 6.1 eine zusätzliche Festplattenspeicherkapazität von ca. 50 MB erforderlich.
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie als Root angemeldet sind.

PHP-Kompatibilität

PHP: Hypertext Preprocessor (PHP) kann zusammen mit Sun Java System Web Server über eine der drei unterstützten APIs verwendet werden: CGI, NSAPI oder FastCGI. PHP ist eine Skriptsprache der PHP-Gruppe. Die PHP-Gruppe stellt auf ihrer Website (<http://www.php.net>) Anweisungen zur Konfiguration der PHP-Software für die Verwendung einer der folgenden APIs bereit:

- Die CGI-API ist die stabilste Oberfläche, die verwendet werden kann, allerdings ist die Leistungsfähigkeit von CGI eingeschränkt.
- NSAPI nutzt die systemeigene API von Sun Java System Web Server, um die PHP-Software im Speicher des Webservers auszuführen. Diese Konfiguration bietet die bestmögliche Leistungsfähigkeit, es besteht jedoch die Gefahr eines Serverabsturzes, wenn PHP-Module verwendet werden, die **für Threads nicht sicher** sind.
- Die FastCGI-Schnittstelle stellt einen Kompromiss zwischen Leistung und Stabilität dar. FastCGI ermöglicht es, dass die PHP-Software nach dem Verarbeiten von Anforderungen weiterhin ausgeführt werden kann, ohne dass der Arbeitsspeicher des Webservers beansprucht wird. Wenn ein instabiles PHP-Modul verwendet wird, führt dies nicht zu einem Absturz des Webservers. Verwenden Sie aus diesem Grund die FastCGI-Oberfläche mit der PHP-Software.

Die FastCGI-Oberfläche wird für Web Server durch die Installation des FastCGI-Add-Ons unterstützt, das unter folgender Adresse verfügbar ist:

<http://www.sun.com/download/products.xml?id=42d693c3>.

Wenn die PHP-Software als FastCGI-Prozess ausgeführt wird, werden zum Steuern des Lebenszyklus der PHP-Prozesse die folgenden Umgebungsvariablen verwendet:

- `PHP_FCGI_CHILDREN` bestimmt die Anzahl der als Reaktion auf Anforderungen erstellten PHP-Prozesse.
- `PHP_FCGI_MAX_REQUESTS` bestimmt die Anzahl an Anforderungen, auf die ein PHP-Prozess reagieren kann, bevor er eigenständig beendet und durch einen neuen PHP-Prozess ersetzt wird.

Hinweis – Anstelle von `PHP_FCGI_CHILDREN` können Sie den Konfigurationsparameter `min-procs` des FastCGI-Add-Ons zum Steuern der Mindestanzahl an PHP-Prozessen verwenden.

NSS- und NSPR-Unterstützung

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt NSS. In dieser Version von Web Server ist die NSS-Version 3.11.7.1 (für sowohl 32 Bit als auch 64 Bit) enthalten. NSS ist ein Bibliothekensatz, der die plattformübergreifende Entwicklung von Serveranwendungen mit Sicherheitsfunktionen unterstützt. Sun Java System Web Server 6.1 SP9 umfasst ferner NSPR 4.6.7.

Wenn Sie ein Upgrade der Vorgängerversion von Java Enterprise System (Java ES) auf Sun Java System Web Server 6.1 SP9 durchführen, installieren Sie die folgenden NSS-Patches:

- Solaris 8 SPARC: 119209-12
- Solaris 9 SPARC: 119211-12
- Solaris 9 x86: 119212-12
- Solaris 10 SPARC: 119213-12
- Solaris 10 x86: 119214-12
- Linux: 121656-12
- HP-UX pa-risc: 124379-03
- Windows: 125923-01

Unterstützung für verbesserte Hardwarebeschleunigung für Verschlüsselung

Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt die Hardwarebeschleunigung für die Sun™ Crypto Accelerator 500-, 1000-, 4000- und 6000-Karte, die zu einer Leistungsverbesserung von SSL bei Verwendung eines Webservers führt.

Hinweis – Initialisieren Sie die Sun Crypto Accelerator-Karte bei Verwendung mit Web Server. Weitere Informationen zu Sun™ Crypto Accelerator finden Sie im *Sun Crypto Accelerator 6000 Board Version 1.1 User's Guide*

64-Bit-Unterstützung

Um die vorhandene Unterstützung für die 32-Bit-Version von Solaris SPARC zu ergänzen, unterstützt Sun Java System Web Server 6.1 SP9 auch die 64-Bit-Version von Solaris SPARC.

Die 64-Bit-Version kann in bestimmten speicherintensiven Umgebungen sinnvoll sein, da Administratoren mit dieser Version einen größeren Datei-Cache und Java-Heap konfigurieren können als mit der 32-Bit-Version. Die vorhandenen Plug-ins sind jedoch nicht mit der 64-Bit-Version kompatibel. Die Hersteller müssen diese Plug-ins für die 64-Bit-Version neu kompilieren. Auch Java-Webanwendungen, die systemeigene und Nicht-Java-Bibliotheken verwenden, sollten neu kompiliert werden. Daher bevorzugen Sie möglicherweise die Bereitstellung der 32-Bit-Version von Sun Java System Web Server.

Sun Java System Web Server 6.1 SP9 unterstützt ebenfalls 64-Bit für FastCGI, Reverse Proxy und JWSDP-Plugins (Java Web Services Developer Pack).

Die 64-Bit-Version ist mit 64-Bit-Solaris-Kernels auf UltraSPARC®-Prozessoren kompatibel. Die 64-Bit-Version kann auf x86-Prozessoren mit 32-Bit-Solaris-Kernels nicht verwendet werden. Die 32-Bit-Version ist weiterhin sowohl mit 32-Bit- als auch 64-Bit-Solaris-Kernels kompatibel.

Hinweis – Die 64-Bit- und die 32-Bit-Version von Sun Java System Web Server werden separat verteilt und bereitgestellt. Es ist nicht möglich, eine vorhandene 32-Bit-Installation von Sun Java System Web Server auf eine 64-Bit-Installation zu aktualisieren. Die 32-Bit- und die 64-Bit-Version lassen sich wie folgt anhand der Versionszeichenfolge im Installationsprogramm, beim Serverstart und in den Serverfehlerprotokollen unterscheiden:

Version	Versionszeichenfolge
32-Bit	Sun ONE Web Server 6.1 SP8
64-Bit	Sun ONE Web Server 6.1 SP8 (64-Bit)

Unterstützung von Solaris PKCS #11

Damit das SSL-Subsystem (NSS) von Web Server externe PKCS#11-Token verwenden kann, müssen Sie NSS mit dem Befehl `modutil` für die Erkennung der Token konfigurieren. Der

Solaris-Softtoken `libpkcs11` ist ein PKCS#11-kompatibler Token, der mit NSS verwendet werden kann. Ein weiterer Vorteil von UltraSPARC-T1 ist, dass Systeme, die Aufgabe `libpkcs11` aus Solaris 10 verwenden, die Unterstützung für die Verschlüsselungsbeschleunigung nutzen.

Führen Sie den Befehl `modutil` ohne Argumente aus, um Nutzungshinweise zu erhalten. Um die Solaris 10-Aufgabe `libpkcs11` als PKCS11-Token in NSS hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die SSL-Unterstützung für die Webserver-Instanzen initialisiert wurde.

2. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
% modutil -dbdir $ALIASDIR -dbprefix $PREFIX -add libpkcs -libfile
/usr/lib/libpkcs11.so -mechanisms RSA
```

wobei

- `$ALIASDIR` der Pfad in das `Alias`-Verzeichnis des Installationsverzeichnisses ist, in dem sich die NSS-Datenbankdateien befinden.
- `$PREFIX` ist das Präfix der `key3`- und `cer8`-Datenbankdateien im Aliasverzeichnis und hat das Format `https-$INSTANCENAME` .

Das Flag `-mechanisms` legt dieses Token als bevorzugten ursprünglichen Anbieter für die jeweiligen Algorithmen fest.

3. Führen Sie den Befehl `modutil` ohne Argumente aus, um eine Liste aller verfügbaren Mechanismen anzuzeigen.
4. Initialisieren Sie das Passwort des Anbieters `libpkcs11` mit `pktool`.

```
% pktool setpin
```

Weitere Informationen zur NSS-Konfiguration auf den Hauptseiten `libpkcs11(3LIB)`, `pkcs11_softtoken(5)` und `pktool(1)`. Weitere Informationen zu `modutil` finden Sie unter <http://www.mozilla.org/projects/security/pki/nss/tools/modutil.html> .

Unterstützung für lokalisierte Versionen

Wenn Sie eine lokalisierte Version von Web Server 6.1x verwenden, können Sie die vorhandenen Lokalisierungsfeatures verwenden, indem Sie Sun Java System Web Server 6.1 SP9 auf dem vorhandenen Server installieren. Sun Java System Web Server 6.1 SP9 ist in den folgenden Sprachversionen verfügbar: Japanisch, vereinfachtes und traditionelles Chinesisch, Französisch, Spanisch, Deutsch und Koreanisch.

Unterstützte Plattformen

Sun Java System Web Server 6.1 SP9 kann auf Solaris, HP-UX, AIX, Linux und Windows installiert werden. Weitere Informationen zu Installationsanforderungen finden Sie unter [„Erforderliche Patches“ auf Seite 20](#) in den vorliegenden Versionshinweisen und im *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Installation and Migration Guide*. Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der unterstützten Plattformen.

Hinweis – HP-UX 11i wird nur auf PA-RISC-Plattformen unterstützt.

TABELLE 1 Von Sun Java System Web Server 6.1 SP9 unterstützte Plattformen

Anbieter	Architektur	Betriebssystem	Mindestens erforderlicher Arbeitsspeicher	Empfohlener Arbeitsspeicher	Empfohlener Festplattenspeicher
IBM	PowerPC	AIX 5.1*, 5.2, 5.3	64 MB	192 MB	256 MB
Hewlett-Packard	PA-RISC 2.0	HP-UX 11.11	64 MB	192 MB	256 MB
Microsoft	x86	Windows 2000 SP4 oder höher Windows XP Professional Windows 2000 Advance Server Windows 2003 Enterprise Edition (32 Bit) SP1, SP2 und R2 Windows 2003 SP2 und R2	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	SPARC**	Solaris 8, 9, 10	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	SPARC** (64-Bit)	Solaris 10	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	SPARC**, x86	Trusted Solaris 8 (Professional Services Engagement)***	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	x86	Solaris 9, 10	64 MB	192 MB	256 MB
Sun	x86	Sun Linux 5.0 (veraltet)****	64 MB	192 MB	256 MB

TABELLE 1 Von Sun Java System Web Server 6.1 SP9 unterstützte Plattformen (Fortsetzung)

Anbieter	Architektur	Betriebssystem	Mindestens erforderlicher Arbeitsspeicher	Empfohlener Arbeitsspeicher	Empfohlener Festplattenspeicher
Linux	x86	<p>Red Hat Linux Advanced Server 2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Linux kernel 2.4.9-e.3smp ■ glibc-2.2.4-26 ■ ncurses-4-5.0-5 <p>Sie können auch eine symbolische Verknüpfung zwischen libncurses5.so und libncurses4.so erstellen, wengleich empfohlen wird, ncurses4-5.0-5.i386.rpm zu installieren.</p> <p>Red Hat Enterprise Linux 3.0 Update 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ uname -r: 2.4.21-9.ELsmp <p>Red Hat Advanced Server 4.0</p> <p>SuSE Linux Enterprise 9.0</p>	64 MB	192 MB	256 MB

* AIX 5.1 ist veraltet.

** Seit iPlanet Web Server 6.0 werden ältere SPARC CPUs nicht mehr unterstützt. Sun Java System Web Server 6.1 unterstützt weiterhin die UltraSPARC-Architektur.

*** Professionelle Dienste von Sun oder Sun Partner Advantage werden dringend empfohlen.

**** Sun Linux 5.0 wird in der nächsten Version von Sun Java System Web Server nicht mehr unterstützt.

Für eine Leistungssteigerung und einen verbesserten Support migrieren Sie Web Server auf ein unterstütztes Betriebssystem.

Hinweis – Für Solaris-Installationen bietet Sun Java System Web Server (SP5 oder höher) Unterstützung für Global Zone mit Sparse Root Zone und Whole Root Zone.

Erforderliche Patches

Es wird empfohlen, Ihr Betriebssystem mit den neuesten verfügbaren Patches zu aktualisieren.

Hinweis – Für ein Upgrade von Java ES (JES) 4 auf Sun Java System Web Server 6.1 SP9 sollten neben den Web Server-Patches auch die Sicherheits-Patches installiert werden.

- [Solaris-Patches](#)
- [HP-UX-Patches](#)
- [AIX-Patches](#)

Solaris-Patches

Solaris-Benutzer müssen den von Sun empfohlenen Patch-Cluster installieren. Nähere Einzelheiten finden Sie unter <http://sunsolve.sun.com>.

Solaris 8 (SPARC)

- Solaris 8 2/02
- Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheits-Patches und Patch-Cluster

Solaris 9 (SPARC und x86)

- Solaris 9 8/03 oder höher
- Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheits-Patches und Patch-Cluster

HP-UX-Patches

Die folgenden HP-UX-Patches sind für Sun Java System Web Server 6.1 SP9 erforderlich.

HP-UX 11i

- HPUX11i-OE – B.11.11.0312 – HP-UX 11i Operating Environment Component
- HPUXBase64 – B.11.11 – HP-UX 64-Bit-Basisbetriebssystem
- HPUXBaseAux – B.11.11.0312 – HP-UX Basisbetriebssystemzusatz
- FEATURE11-11 – B.11.11.0209.5 – Funktionsbereitstellungs-Patches für HP-UX 11i, Sept. 2002
- HWEnable11i – B.11.11.0412.5 – Hardwarebereitstellungs-Patches für HP-UX 11i v1 – BUNDLE – B.11.11 – Patch-Paket
- BUNDLE11i – B.11.11.0306.1 – Erforderliches Patch-Paket für HP-UX 11i, Juni 2003

- GOLDAPPS11i B.11.11.0506.4 (Anwendungs-Patches für HP-UX 11i v1, Juni 2005)
- GOLDBASE11i – B.11.11.0506.4 – Basis-Patches für HP-UX 11i v1, Juni 2005
- JAVAOOB – 2.03.01 – Java2 Out-of-Box für HP-UX
- PHCO_29109 1.0 – Pthread-Erweiterungen und -Fixes
- PHCO_30544 1.0 – Pthread.h-Fix und neue Erweiterung
- PHCO_29495 1.0 – libc, kumulatives Patch
- PHCO_31923 1.0 – libc, kumulatives Headerdatei-Patch
- PHKL_25842 – Thread-Abort (oder ersetzendes Patch)

AIX-Patches

Die folgenden AIX-Patches sind für Sun Java System Web Server 6.1 SP9 erforderlich.

AIX 5.1

- Basisbetriebssystem – AIX 5.1
- Wartungs-Patches – 5100-09
- JDK APAR – IY46667 muss angewendet werden

AIX 5.2

- Basisbetriebssystem – AIX 5.2
- Wartungs-Patches – 5200-07 oder höher
- JDK APAR – IY46668 muss angewendet werden

Wenn Sie Java-Webanwendungen auf dem Web Server bereitgestellt haben, legen Sie für die folgenden Umgebungsvariablen die unten stehenden Werte fest (gemäß IBM JDK-Dokumentation), bevor Sie den Server starten:

- `export AIXTHREAD_SCOPE=S`
- `export AIXTHREAD_MUTEX_DEBUG=OFF`
- `export AIXTHREAD_RWLOCK_DEBUG=OFF`
- `export AIXTHREAD_COND_DEBUG=OFF`

Die oben stehende Codezeile kann direkt zum Web Server-Startskript hinzugefügt werden.

AIX 5.3

- Basisbetriebssystem – AIX 5.3
- Wartungs-Patches – 5300-03 oder höher

AIX 5.3 Technology Level 6 SP5

Beim Durchführen eines Upgrades von der AIX-Version 5.3 auf AIX 5.3 Technology Level 6 SP5 muss folgendes Patch aufgespielt werden, damit beim Start des Administratorservers/Instanzenservers wieder eine Steuerung über die Befehlszeile möglich ist.

- `bos.mp/bos.mp64 at 5.3.0.66`

AIX 5.3 Technology Level 7 SP2

Beim Durchführen eines Upgrades von der AIX-Version 5.3 auf AIX 5.3 Technology Level 7 SP5 muss folgendes Patch aufgespielt werden, damit beim Start des Administratorservers/Instanzenservers wieder eine Steuerung über die Befehlszeile möglich ist.

- `bos.mp/bos.mp64 at 5.3.7.2`

Unterstützte Browser

Die Administrationsoberfläche von Web Server 6.1 unterstützt die folgenden Browser:

Mozilla 1.7 oder höher
Firefox 1.0.4 oder 1.5 oder höher
NetscapeNavigator™ 7.0 oder höher
Microsoft Internet Explorer 6 und 7

Auswirkung der Zeitumstellung 2007 in den USA

Die Sommerzeit beginnt in den USA am zweiten Sonntag im März und endet am ersten Sonntag im November. Dies betrifft die Datums- und Uhrzeiteinstellung von Betriebssystem und JDK/JRE.

Um sicherzustellen, dass Protokolldateien in US-Zeitzone die richtige Zeit enthalten und dass Administration Server und Java Webanwendungen nicht von dieser Änderung beeinträchtigt werden, müssen geeignete Betriebssystempatches heruntergeladen werden. Sie können die Solaris-Patches unter

<http://sunsolve.sun.com/search/document.do?assetkey=1-26-102775-1> herunterladen.

Für andere Plattformen können ähnliche Patches von den entsprechenden Websites der Betriebssystemanbieter heruntergeladen werden.

Web Server 6.1 SP9 umfasst das JDK 1.4.2_13 für die Zeitumstellung auf Solaris-, Windows- und Linux-Plattformen. Auf HP-UX- und AIX-Plattformen ist das JDK jedoch nicht im Lieferumfang von Web Server 6.1 SP9 enthalten. Laden Sie für diese beiden Plattformen das

entsprechende JDK für die Zeitumstellung von der HP- oder IBM-Website herunter, bevor Sie Web Server 6.1 SP9 installieren. Für die unterstützten Plattformen sind die folgenden JDK-Versionen verfügbar:

Solaris:
1.4.2_13
Windows:
1.4.2_13
Linux:
1.4.2_13
HP-UX:
1.4.2_12
AIX:
1.4.2 SR 7

Veraltete oder geänderte öffentliche Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1

Die folgenden öffentlichen Schnittstellen in Sun Java System Web Server 6.1 sind möglicherweise veraltet oder wurden so geändert, dass sie nicht mehr mit zukünftigen Versionen von Web Server kompatibel sind. Innerhalb von Web Server 6.1 bleiben diese Schnittstellen unverändert. Skripts, die von diesen Schnittstellen abhängen, müssen möglicherweise aktualisiert werden, um in zukünftigen Versionen von Web Server eingesetzt werden zu können.

TABELLE 2 Veraltete oder geänderte öffentliche Schnittstellen

Konfigurationsdatei oder -dienstprogramm	Beschreibung
magnus.conf	Geändert. Einige Funktionen wurden möglicherweise in andere Dateien verschoben.
server.xml	Geändert. Schema und Funktionen wurden möglicherweise geändert.
nsfc.conf	Veraltet. Funktionen wurden möglicherweise in andere Dateien verschoben.
dbswitch.conf	Veraltet. Diese Datei wird möglicherweise eliminiert und Funktionen wurden möglicherweise in andere Dateien verschoben.

TABELLE 2 Veraltete oder geänderte öffentliche Schnittstellen (Fortsetzung)

Konfigurationsdatei oder -dienstprogramm	Beschreibung
password.conf	Veraltet. Diese Datei wird möglicherweise eliminiert und Funktionen wurden möglicherweise in andere Dateien verschoben.
Dateistruktur	Geändert. Die Struktur der Konfigurationsdatei wurde möglicherweise geändert.
Skripts starten, anhalten, neu starten und rotieren	Geändert. Die Namen und/oder Speicherorte dieser Dienstprogramme wurden möglicherweise geändert.
wdeploy-Anwendung	Veraltet. Dieses Dienstprogramm wird möglicherweise eliminiert und Funktionen wurden möglicherweise in andere Verwaltungsdienstprogramme integriert.

Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration

Dieser Abschnitt umfasst Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration von Sun Java System Web Server. Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Installation and Migration Guide*. Bekannte Problem in dieser Version von Sun Java System Web Server finden Sie in Abschnitt „[Bekannte Probleme](#)“ auf Seite 62.

Hinweise zur Installation

Beachten Sie die folgenden Warnhinweise:

- Installieren Sie Web Server nicht in ein Verzeichnis, dessen Name Leerstellen aufweist. Web Server kann nicht gestartet werden, wenn es in ein Verzeichnis mit Leerzeichen im Namen installiert wurde, z. B. Program Files. Während der Installation erfolgt keine Fehlermeldung über diesen Umstand, aber nach Abschluss der Installation kann der Server nicht gestartet werden.
- Web Server kann ohne `compat-libstdc++` nicht unter Red Hat Linux Advanced Server 3.0 nicht eingerichtet werden.

Aktualisierung

Bei einer Installation von Sun Java System Web Server 6.1 SP9 über eine vorhandene Installation von Sun Java System Web Server führt das Installationsprogramm automatisch eine Aktualisierung durch.

Wenn Sun ONE Web Server 6.1 SP1 auf Ihrem System installiert ist, verweisen Sie im Sun Java System Web Server 6.1 SP9-Installationsprogramm auf das 6.1 SP1-Installationsverzeichnis und führen eine Aktualisierung durch.

Wenn Sie Sun Java Enterprise System 1 auf Ihrem System installiert haben und eine Aktualisierung von Sun ONE Web Server 6.1 (einer Komponente von Sun Java Enterprise System 1) auf Sun Java System Web Server 6.1 SP9 durchführen möchten, informieren Sie sich im *Sun Java Enterprise System 2004Q2 Installation Guide*.

Migration

Für ältere Versionen von iPlanet™ Web Server als 4.1 wird die direkte Migration auf Sun Java System Web Server 6.1 SP9 nicht unterstützt. Sie müssen den Altanwendungs-Server zunächst auf iPlanet Web Server 4.1 und dann auf Sun Java System Web Server 6.1 SP9 migrieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Installation and Migration Guide*. Dieses Handbuch enthält Informationen zur Migration von Version 4.1 auf 6.1 und von Version 6.0 auf 6.1.

Produktdokumentation

Für Sun Java System Web Server ist unter folgender Adresse eine umfangreiche Dokumentation verfügbar: <http://docs.sun.com/coll/1308.5>.

Hinweis – Die Versionshinweise zu Sun Java System Web Server 6.1 SP9 finden Sie unter <http://docs.sun.com/coll/1308.6>.

Sun Java System Web Server-Handbücher sind online im PDF- oder HTML-Format erhältlich. Die folgende Tabelle enthält die Aufgaben und Konzepte, die in den einzelnen Handbüchern beschrieben werden.

TABELLE 3 Übersicht über die Sun Java System Web Server-Dokumentation

Thema	Dokumentation
Aktuellste Informationen zu Software und Dokumentation	<i>Versionshinweise zu Sun Java System Web Server 6.1 SP9</i>

TABELLE 3 Übersicht über die Sun Java System Web Server-Dokumentation (Fortsetzung)

Thema	Dokumentation
Erste Schritte mit Sun Java System Web Server, einschließlich praxisnaher Übungen, durch die Sie mit den Grundlagen der Serverfunktionen und ihrer Handhabung vertraut gemacht werden (empfohlene Lektüre für Erstbenutzer).	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Getting Started Guide</i>
Durchführen von Installations- und Migrationsaufgaben: <ul style="list-style-type: none">■ Installation von Sun Java System Web Server und der verschiedenen Programmkomponenten, unterstützten Plattformen und Umgebungen■ Migration von einer früheren Version von Sun Java System Web Server	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Installation and Migration Guide</i> Dieses Handbuch kann auch über Ihre Web Server-Installation aufgerufen werden: <i>server-root/manual/https/ig/</i>

TABELLE 3 Übersicht über die Sun Java System Web Server-Dokumentation (Fortsetzung)

Thema	Dokumentation
<p>Durchführen der folgenden Verwaltungsaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwendung der Administrations- und der Befehlszeilenschnittstelle ■ Konfiguration der Servereinstellungen ■ Verwendung von Serverinstanzen ■ Überwachung und Protokollierung der Serveraktivitäten ■ Verwendung von Zertifikaten und Verschlüsselung mit öffentlichen Schlüsseln für die Serversicherheit ■ Konfiguration der Zugriffssteuerung für die Serversicherheit ■ Verwendung der Sicherheitsfunktionen von Java 2 Platform, Enterprise Edition (J2EE-Plattform) ■ Bereitstellung von Anwendungen ■ Verwaltung virtueller Server ■ Definition der Arbeitslast des Servers und Anpassung der Systemgröße an die Leistungserfordernisse ■ Durchsuchen der Inhalte und Attribute von Serverdokumenten und Erstellen einer Benutzerschnittstelle für die Textsuche ■ Konfiguration des Servers für die Komprimierung von Inhalten ■ Konfiguration des Servers für Webpublishing und Content Authoring mithilfe von WebDAV 	<p><i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Administrator's Guide</i></p> <p>Dieses Handbuch kann auch über Ihre Web Server-Installation aufgerufen werden: server-root/manual/https/ag/</p>
<p>Verwendung von Programmiertechnologien und APIs, um folgende Aufgaben durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erweiterung und Änderung von Sun Java System Web Server ■ Dynamische Generierung von Inhalten als Antwort auf Clientanforderungen ■ Änderung von Serverinhalten 	<p><i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Programmer's Guide</i></p>

TABELLE 3 Übersicht über die Sun Java System Web Server-Dokumentation (Fortsetzung)

Thema	Dokumentation
Erstellen von benutzerdefinierten NSAPI-Plugins (Netscape Server Application Programmer's Interface)	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 NSAPI Programmer's Guide</i>
Implementieren von Servlets und JavaServer Pages-Technologie (JSP) in Sun Java System Web Server	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Programmer's Guide to Web Applications</i>
Bearbeiten von Konfigurationsdateien	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Administrator's Configuration File Reference</i>
Leistungsoptimierung von Sun Java System Web Server	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Performance Tuning, Sizing, and Scaling Guide</i>
Informationen zum FastCGI-Plugin	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 FastCGI Plug-in Release Notes</i>
Informationen zum Reverse-Proxy-Plugin	<i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Reverse Proxy Plug-in Release Notes</i>

Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen

Um Eingabehilfen zu erhalten, die nach der Veröffentlichung dieses Dokuments auf den Markt gekommen sind, lesen Sie Abschnitt 508 der Produktbewertungen, die Sie bei Sun anfordern können, um zu ermitteln, welche Versionen am besten geeignet sind. Aktualisierte Anwendungsversionen finden Sie unter:

<http://sun.com/software/javaenterprisesystem/get.html>. Informationen zu den Bemühungen von Sun für barrierefreie Lösungen finden Sie unter <http://sun.com/access>.

Behobene Probleme

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Probleme aufgelistet, die in den folgenden Versionen behoben wurden:

- [In 6.1 SP9 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP8 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP7 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP6 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP5 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP4 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP3 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP2 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 SP1 behobene Probleme](#)
- [In 6.1 behobene Probleme](#)

- [In der Dokumentation zu 6.1 behobene Probleme](#)

In 6.1 SP9 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP9 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 4 In Sun Java System Web Server 6.1 SP9 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6295325	<p>Im Web Server sollte für den LDAP-Verbindungspool ein Zeitüberschreitungspool implementiert werden.</p> <p>Bei Verwendung der LDAP-Authentifizierung reagiert der Web Server nicht, wenn der LDAP-Server beim Ausführen von <code>ldapsession bind</code> und <code>ldap search</code> nicht reagiert. Durch Angabe eines Zeitüberschreitungswerts in der Datei <code>server_root/userdb/dbswitch.conf</code> reagiert der Web Server wieder und wartet nicht mehr auf eine Antwort vom LDAP-Server. Per Voreinstellung gibt es keinen Wert für die Zeitüberschreitung.</p> <p>Beispiel für <code>dbswitch.conf</code>-Datei:</p> <pre>default:binddn cn=Directory Manager default:encoded bindpw YWRtaW5hZG1pbG== default:timeout 60</pre>
6370259	FastCGI wird nicht ordnungsgemäß heruntergefahren.
6442778	In einem Servlet/JSP-Container funktioniert die Methode <code>setContentLength(0)</code> nicht, wenn der Wert größer als 0 ist.
6471213	Bei einer Zeitüberschreitung werden ungültige Fehlermeldungen angezeigt.
6504581	<code>ldap_result()</code> führt zu Arbeitsspeicherleck in LDAP-Sitzung.
6509590	Auf Protokollebene wird nicht die entsprechende Meldung angezeigt.
6510001	Der Wert <code>timeout</code> in <code>sun-web.xml</code> gewährt dem Wert <code>session-timeout</code> in <code>web.xml</code> keinen Vorrang.
6540788	SSL-Serverzertifikat mit 99 Jahren Gültigkeit kann nicht installiert werden.
6540817	Web Server 6.1 wird für Windows 2003 SP2 und R2 nicht unterstützt.
6542731	Web Server 6.1-Scheduler kann nicht in Java ES 4 ausgeführt werden.
6553963	Bestimmte PDF-Dateien werden von der Suchmaschine nicht erkannt.
6563615	Web Server nutzt bei der Einrichtung einer verteilten Administration eine anonyme Verbindung zu einem sicheren LDAP-Server.

TABELLE 4 In Sun Java System Web Server 6.1 SP9 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6579852	Die Web Server-Installation umfasst optimierte und Debug-JDK-Binärdateien.
6581407	Die Funktion Zugriffseinschränkung auf einen Dateityp hat auf die entsprechende <code>obj.conf</code> -Datei keine Auswirkungen.
6590893	Eigenständige Web Server-Komponenten sollten erkennen, ob das Produkt für ein Upgrade von einem über Java ES installierten Web Server verwendet wird, und dem Benutzer eine Warnmeldung anzeigen.
6591471	Die Meldung zum Herunterfahren des Servers ist nicht in der <code>errorlog</code> -Datei enthalten, wenn Java global deaktiviert wurde.
6592886	Für <code>QueueSize</code> der JDBC-Pool-Überwachung wird ein negativer Wert angezeigt.
6598092	Die Weiterleitung durch <code>RequestDispatcher</code> schlägt erstmals bei Verwendung des <code>invoker</code> -Servlets fehl.
6603070	Nicht ordnungsgemäße Verarbeitung von Cookie-Wert bei Zeichenfolgen mit einzelnen oder doppelten Anführungszeichen.
6603088	Absturz bei der LDAP-Suche.
6609457	Postinstallationsskript von Web Server verarbeitet den ABE-Fall nicht ordnungsgemäß.
6620677	Startskript berechnet für das Laden von <code>libmtalloc</code> in Solaris 9 den falschen Wert.
6628376	Datei <code>scheduler.pid</code> sollte entfernt werden, sobald der Scheduler angehalten wird.
6628914	Das Entfernen von Sun Studio 10 aus dem <code>/usr/dist/share</code> -Verzeichnis führt unter Solaris Sparc 8,9 und 10 zu Build-Fehlern.
6630037	Cron-Protokollrotation kann zur Erstellung ungültiger Archivprotokolle mit einem Instanznamen oder einer Unterzeichenfolge eines anderen Instanznamens führen.
6638185	Schwachstelle bei der Suche des siteübergreifenden Skriptings
6643558	Angabe der richtigen Beschreibung und des richtigen Beispiels für das <code>client-ip</code> -Tag ist erforderlich.
6647151	Schwachstelle bei der erweiterten Suche des siteübergreifenden Skriptings
6619655	In der Dokumentation zum Reverse-Proxy-Plugin fehlt der Hinweis, dass Application Server unterstützt wird.
6514004	Vorgehensweise zur Deaktivierung der HTTP-Optionen "PUT" und "DELETE" ist nicht dokumentiert.
6582644	In den Versionshinweisen sollte die Beschreibung zur Verwendung des neuen Zeitüberschreitungsparameters für LDAP-Authentifizierung enthalten sein.

TABELLE 4 In Sun Java System Web Server 6.1 SP9 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6663921	Web Server-Startskript wechselt nach dem Starten des Servers unter AIX nicht in den Eingabeaufforderungsmodus. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „AIX 5.3 Technology Level 6 SP5“ auf Seite 22 und „AIX 5.3 Technology Level 7 SP2“ auf Seite 22.
6667638	Angabe der richtigen JDK-Version im Installationshandbuch, das im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

In 6.1 SP8 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP8 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 5 In Sun Java System Web Server 6.1 SP8 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4737204	Der Befehl <code>wdeploy delete</code> folgt symbolischen Links und löscht Verzeichnisse und deren Inhalte, auf die durch den symbolischen Link verwiesen wird.
6152655	Die formularbasierte Authentifizierung in einer Webanwendung führt dazu, dass Benutzer unerwartet abgemeldet werden, obwohl die Sitzung noch aktiv sein sollte.
6235473	Benötigte Fähigkeit zur Änderung der Berechtigungen für ein Verzeichnis, das unter Verwendung von WebDAV erstellt wurde.
6319312	<code>Fastcgistub</code> erzeugt einen Core-Dump, wenn eine Instanz nach dem Senden einer Anforderung an die FastCGI-Autorisierungsanwendung gesendet wurde.
6343584	Webserver reagiert aufgrund einer Deadlock-Bedingung nicht mehr, bei der Threads auf eine Sperre eines NSS-Threads warten.
6379347	Bei der Bereitstellung von Access Manager auf dem Webserver stürzen alle Versionen von Web Server 6.1 beim Laden ab.
6497690	Benötigte Option für einen vollständigen URL oder relativen URL/URI in Webserver-Suchanwendung.
6508015	<code>getParameterNames()</code> gibt in Abfragezeichenfolge keine Namen ohne Parameter zurück.
6509623	(Windows XP und Windows 2003): Versionshinweise zu Web Server 6.1 SP7 können durch Klicken auf "Start->Programme->Sun ONE Web Server->Versionshinweise" nicht geöffnet werden.
6513358	Das Reverse-Proxy-Plugin für Webserver verarbeitet keine Chunk-Daten.
6519021	Die Datei <code>obj.conf</code> einer neuen, durch den Administrationsserver erstellten virtuellen Serverklasse enthält Fehler.

TABELLE 5 In Sun Java System Web Server 6.1 SP8 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6519551	Problem in JDBC-Verbindungspoolfunktion.
6519839	Problem mit Web Server-Umleitungsfunktionalität.
6520528	<code>response.sendRedirect()</code> erzeugt Fehler, wenn der Umleitungs-URL nicht mit einem Schrägstrich (/) beginnt.
6526460	LDAP-Verbindungsfehler mit WS6.1 SP7.
6531111	<code>htaccess AuthGroupFile</code> sollte leere Dateien als Äquivalent dazu unterstützen, keine Direktive anzugeben.
6532218	Web Server 6.1 SP7 stürzt in <code>libxerces-c.so</code> auf T2000-Systemen ab.
6534216	Aktualisierung von README, Versionszeichenfolge und Lizenzdatei für Web Server 6.1 SP8.
6540248	Web Server 6.1 SP8-Integration in NSS 3.11.6 und NSPR 4.6.6.
6546233	RPM-Spezifikation und <code>pkginfo</code> -Datei müssen mit SP8 Release und Versionsnummer aktualisiert werden.
6566204	Problem beim UTF-7-Cross-Site-Skripting.
6567841	Problem durch Umgehung der Formularauthentifizierung und Offenlegung von JSP-Quellcode.
6574379	Die Browserunterstützung von Web Server 6.1 sollte Internet Explorer 7 umfassen.

In 6.1 SP7 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP7 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Server 6.1 SP7 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4856895	Unter UNIX: Der Überwachungsprozess stürzt bei Computern mit mehreren CPUs beim Herunterfahren des Servers ab.
6158040	Bei der Migration von 4.1 auf 6.1 fehlen die JAVA-Parameters in der Datei <code>server.xml</code> .
6206179	Bei der internen Protokollrotation werden die Dateien zweimal rotiert, wenn die Systemzeit zwischen zwei geplanten Rotationen geändert wird.
6213097	Bei der Migration von 4.1 auf 6.0 wird <code>ktsearch.jar</code> nicht richtig auf Sun Java Enterprise System 3 (JES3) migriert.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Server 6.1 SP7 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6276594	Fehler beim Senden einer PUT-Anfrage mit dem Header <code>Transfer-encoding: chunked</code> und einem Anfragetext.
6292582	"Fraction of process memory in system memory" der SNMP-MIB (Bestandteil von <code>iws.mib</code>) liefert bei Abfrage durch den SNMP Manager falsche Ergebnisse.
6315783	Wenn die französische Sprachversion eingestellt ist, führen Onlinehilfe-Links auf der Seite zum Suchen von Dokumentenzu Seiten in englischer Sprache.
6348395	Bei Verwendung von <code>WSSessionManager</code> erfolgt bei Ungültigwerden einer Sitzung kein Aufruf von <code>sessionDestroyed()</code> für <code>HttpSessionListener</code> .
6350502	Pragma- und Cache-Control-Header verursachen Interoperabilitätsprobleme
6358858	<code>zlib</code> -Bibliothek gibt internen Fehler aus.
6367672	Fehler im Restart-Skript, wenn <code>MaxProcs</code> größer als 1 ist.
6376035	Konfiguration von Web Server zum erfolgreichen Ausführen einer JSP-Datei, die einen <code>jsp:include</code> -Tag enthält, ist nicht möglich.
6376082	Für die Kompatibilität mit dem Application Server-Produkt müssen einfache JNDI-Namen für die Suche in Webanwendungen unterstützt werden.
6380777	Das Dateisuffix <code>.pl</code> für <code>magnus-internal/cgi</code> kann über die Administrationsschnittstelle nicht hinzugefügt werden.
6381747	Wenn ein Sitzungsattribut <code>HttpSessionBindingListener</code> implementiert, läuft die Sitzung bei Erreichen des Timeout-Werts ab, auch dann, wenn auf das Sitzungsobjekt zugegriffen wird.
6382704	Administrationsserver überwacht die Serverstatistik, auch wenn die Option <code>Monitor Web Server Statistics</code> deaktiviert ist.
6384456	Wenn eine Webanwendung ein Objekt unpassend verwendet, stürzt der Webserver ab.
6384640	Ein gleichzeitiger Neustart erfordert den Abbruch sämtlicher Webserverprozesse.
6388092	Im Verzeichnis <code>/ns-icons</code> gespeicherte Bilder werden im Internet Explorer nicht ordnungsgemäß angezeigt.
6388766	Unter Windows: Der japanische umgekehrte Schrägstrich als Zeichen für Yen "¥" wird anders verarbeitet, wenn ein neues CGI-Shell-Verzeichnis erstellt oder bearbeitet wird.
6392159	Das periodische Neustarten des Web Servers über das Restart-Skript schlägt fehl und verursacht einen Webserverabsturz.
6392644	Incorrect URL in Web Server 6.0 SP10 and Web Server 6.1 SP5 Readme files.
6400307	Clustersteuerungsfunktion der Administrationsschnittstelle hängt sich beim Hinzufügen einer Variable auf.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Server 6.1 SP7 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6418529	Auf der Seite mit der Suchmaschine werden Suchergebnisse sowohl in Englisch als auch in anderen Sprachen angezeigt.
6421617	Probleme zwischen Server-Parsed-HTML und .htaccess mit der eingeschränkten Gruppenoption.
6426382	Wenn der Wert von net_write-SAF das Dreifache der Fragmentgröße für die HTTP-Komprimierung beträgt, können mit einem net_flush-Aufruf nicht alle Daten entfernt werden.
6428199	Suchfilter schlägt fehl, wenn die Benutzer-ID eines Benutzergruppenmitglieds ein Komma "," enthält.
6428403	Hängt ein Servlet-Filter zusätzliche Daten an einem vom Core generierten Antworttext an, kann dies zu einem Serverabsturz führen, wenn die Größe der zusätzlichen Daten die Größe des ursprünglichen Antworttextes überschreitet.
6429293	Sicherheitslücke bei der Anwendungsüberprüfung in Web Server 6.1.
6433752	ssl-check-Funktion funktioniert mit dem NSAPI-basierten Plugin nicht.
6436535	Server hängt sich beim Anhalten und Neustarten auf, wenn sich eine Verbindung in der Verbindungswarteschlange befindet.
6437635	Unter bestimmten Umständen treten Probleme mit gesperrten Clientzertifizierungen und CRL-Dateien auf.
6438408	SNMP-Prozess gibt bei jeder Verbindungsanfrage Speicher frei.
6439519	Wird die Direktive ObjectType fn="force-type" aus der Datei obj.conf entfernt, stürzt der Server möglicherweise ab, wenn sich die Anfrage über mehrere Byte erstreckt.
6441402	Fehler bei der LDAP-Serverkonfiguration mit Web Server 6.1 SP5, 64-Bit-Version.
6442651	Wenn die URL zu einer Webanwendung URI-Parameter enthält, wird dadurch eine rekursive Umleitung verursacht.
6448255	Unter Windows: Dateihandle wird durch den webserverd-Prozess unter bestimmten Umständen nicht freigegeben.
6451182	Web Server 6.1SP6 weist eine hohe CPU in parseParameters() auf.
6455812	Sicherheitsprobleme mit Threads verursachen beim Handling einiger magnus.conf-Direktiven möglicherweise den Konfigurationsabsturz beim Start.
6458771	watchdog kann abstürzen, wenn der Befehl ./start ausgeführt wird, bevor die Ausführung des Befehls ./stop abgeschlossen ist.
6465691	Anzeigefehler der HTML-Seite in <jsp:include> mit Fenstern.
6471388	Unter Windows: Verwenden von verborgenen freigegebenen Netzwerklauferken als Dokumentenverzeichnisse führt zum Fehler <i>Not Found</i> .

TABELLE 6 In Sun Java System Web Server 6.1 SP7 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6473494	Signatur DigestInfo führt zu Analyseproblemen in NSS.
6477953	Unter Windows: Eigenständiger Web Server verändert die NSPR/NSS-Bits, wobei der FIPS-Modus unterbrochen wird.
6477981	FIPS140-Modus wird im eigenständigen Web Server aufgrund fehlender .chk-Dateien unterbrochen.
6478972	Das im Lieferumfang von Web Server 6.1SP6 enthaltene JDK ist nicht an die geänderte Zeitumstellung in den USA für das Jahr 2007 angepasst.
6480026	Einige Keep-Alive-Verbindungen werden nach der festgelegten Zeit nicht geschlossen.
6482272	SNMP-Master-Agent übermittelt keine Traps, wenn sich der Betriebszustand der Webserverinstanz ändert.
6482560	Unter HP-UX: Web Server stürzt mit den JVMs 1.4.2.09+ und 1.5.0.3+ ab.
6488468	Unter HP-UX: Entfernen Sie das im Lieferumfang enthaltene JDK für Web Server.
6489275	Web Server 6.1 sollte zur FIPS 140-2-Einhaltung in die aktuellste NSS-Version integriert werden.
6494886	Modus für niedrige Latenz und gleichzeitigen Zugriff wird in einigen Fällen nicht dynamisch gewechselt.
6496892	Unter AIX: Entfernen Sie das im Lieferumfang enthaltene JDK für Web Server.
6507264	Wenn das standardmäßige Protokoll-Level auf info festgelegt ist, werden detailliertere Protokolldateien weiterhin beim Starten des Servers gedruckt.
6508092	Serverstart in Web Server 6.1 SP7 unter HP-UX schlägt fehl, wenn die Installation im Expressmodus ohne Benutzereingriff durchgeführt wurde.
6510957	Die Datei pkginfo in den Solaris- und RPM-Spezifikationsdateien weist auf das alte Service Pack (SP5) hin.

In 6.1 SP6 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
5027774	WW_umask in der Konfiguration ist NULL in Solaris.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6334248 6397340	<p>Zugeordnetes Windows 2003-Netzwerklaufwerk kann nicht als Dokument-Root-Verzeichnis gelesen werden.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Um einen Dokument-Root in einer freigegebenen Netzwerkressource zu verwenden, muss ein UNC-Pfad verwendet werden, zum Beispiel, <code>//Computername/Freigabeordnername</code>. Ein zugeordneter Laufwerksbuchstabe wie X: kann nicht als Dokument-Root eingesetzt werden. Sie können den Dokument-Root entweder manuell in der Datei <code>server.xml</code> oder über die Administrationsschnittstelle festlegen, auf die Sie über Virtual Server Class->Content Management->Primary Content Directory zugreifen.</p> <p>Um ein Verzeichnis unter UNIX freizugeben, führen Sie folgende Schritte aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Installieren Sie SFU (Windows Services for UNIX) auf dem Windows-Computer, auf dem ebenfalls Web Server installiert ist. 2. Ordnen Sie über die SFU-Verknüpfung auf der Benutzeroberfläche unter dem Start-Menü die Windows-Benutzer und -Gruppen den UNIX-Benutzern und -Gruppen zu. <p>Hinweis – Führen Sie beim Ausführen von Web Server ebenfalls User Name Mapping Service (ein Teil von SFU) aus.</p> <p>Wenn Sie ein freigegebenes Verzeichnis auf einem anderen Windows-Computer verwenden, stellen Sie sicher, dass das Passwort des Administratorkontos auf beiden Computern identisch ist. Anderenfalls kann der Dienst nicht auf die Netzwerkressource zugreifen.</p> <p>Unabhängig davon, ob das freigegebene Verzeichnis unter UNIX oder Windows liegt, muss der den Instanzserver vertretende Dienst als ein bestimmter Benutzer der Administratorgruppe wie <code>./Administrator</code> ausgeführt werden, und nicht auf dem standardmäßigen lokalen Systemkonto. Klicken Sie auf Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste, und nehmen Sie die Änderungen an den Eigenschaften im Dialogfeld vor.</p>
6384651	Für HP-UX: Web Server gibt in einigen Fällen falsche Header für das Datum der letzten Änderung und das aktuelle Datum zurück.
6404983	Die Suche nach Benutzern und Gruppen über den LDAP-Server mithilfe der Verwaltungsschnittstelle schlägt fehl.
6316387	Web Server verwendet bei der Verarbeitung des Headers <code>if-unmodified-since</code> eine falsche Logik.
6318003	Web Server sendet den tatsächlichen Inhalt mit Code 412 zur Anforderung zurück, die <code>if-unmodified-since</code> und <code>range</code> beinhaltet.
6312702	<code>HttpServletResponse.reset()</code> funktioniert nicht wie erwartet.
6360180	Systemabsturz bei <code>webapps/qa_app/jsp/encodedurlforwarder</code> .

TABELLE 7 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6316881	<p>Multibyte-Zeichen in Headern können nicht von <code>req.getHeader()</code> abgerufen werden.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Anforderungsheader werden standardmäßig mithilfe von UTF-8 enc verschlüsselt. Führen Sie zum Anpassen der Anforderungsheaderverschlüsselung auf Webanwendungsebene die folgenden Schritte aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> Legen Sie für den Konfigurationsparameter <code>use-requestenc-for-headers</code> in der Datei <code>sun-web.xml</code> der Webanwendung einen Wert wie z. B. <code>yes</code>, <code>true</code> oder <code>on</code> fest. Im folgenden Beispiel wird die Anforderungsheaderverschlüsselung für die Webanwendung aktiviert: <pre><sun-web-app> <parameter-encoding form-hint-field="j_encoding"> <property name="use-requestenc-for-headers" value="true" > <session-config> <session-manager> </session-config> <jsp-config> </sun-web-app></pre> Legen Sie den Namen der Zeichenverschlüsselung in der Anwendung (JSP/Servlet) mithilfe von <code>request.setCharacterEncoding()</code> fest.
6318406	Durch die erneute Bereitstellung der Webanwendung ändert sich der Dateibesitz.
6294743	Die Aktualisierung der JSP-Suchsammlung führt zur Erstellung neuer tmp-Dateien im konvertierten Verzeichnis und erfordert Festplattenspeicherplatz.
6197731	Interner Fehler beim Zugriff auf den Administrationsserver.
6316262	Die Administrationsschnittstelle gibt Änderungen des Zugriffsprotokollpfads nicht wieder.
6378521	<code>makefiles</code> muss in 6.1 bereinigt werden.
6318200	Pufferüberlauf beim Formatieren von Fehlermeldungen des Installationsprogramms.
6343584	Deadlock im Subsystem <code>keepalive</code> durch NSS-Sperrung.
6326965	<p>Administratorpasswort im Nur-Text-Format in einer Datei kann von einem beliebigen Benutzer gelesen werden.</p> <p>Umgehung: Verwenden Sie eine der zwei folgenden Umgehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Löschen Sie die Datei <code>.adminpasswd</code> manuell. ■ Ändern Sie die Berechtigungen für die Datei <code>.adminpasswd</code> in <code>400</code>.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4991884	Die Suchindizierung reagiert in großen .doc-Dateien nicht.
6246214	<p>Umgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Fügen Sie im Element SEARCH die folgende Eigenschaft hinzu. <pre><SEARCH> <PROPERTY name="conversionExtensions" value="pdf, doc"> : : </SEARCH></pre> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie den Server neu. Fügen Sie .doc-Dateien zur Sammlung hinzu.
6356179	<p>Der Administrationsserver von Web Server 6.1 ändert das Attribut id im Tag USERDB nicht.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Wählen Sie zum Ändern der id-Attribute in dem USERDB-Tag eine der beiden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen Sie eine Klassendatei für einen virtuellen Server. Verwenden Sie diese Klassendatei als Vorlage für die Erstellung verschiedener virtueller Server. In diesem Fall wird der Großteil der in VS Class definierten Konfigurationseinstellungen von allen virtuellen Servern geerbt. Erstellen Sie in einer Serverinstanz (https - localhost) mehrere virtuelle Serverklassendateien. Jede dieser virtuellen Serverklassendateien kann einen oder mehrere virtuelle Server beinhalten.
6333656	MIME-Datei in Web Server-Binärdateien muss die MIME-Typen "StarOffice/OpenOffice" aufweisen.
6342394	Cron-Protokollrotation kann unter Windows zur Erstellung ungültiger Archivprotokolle mit einem spezifischen Instanznamen führen.
6358851	Start von SNMP-Master und -Unteragent schlägt fehl.
6336309	Problem beim Umschreiben des Sonderzeichens '&' in server.xml.
6335483	Symbolerstellung aktiviert Builds für HP-UX (Vollversion).
6332442	Web Server stürzt unter Linux ab, wenn Init fn="stats-init" in der Datei magnus.conf vorhanden ist.
4718466	Nach dem Import des sechsten Kryptografieschlüssels zeigt Web Server 6.0 einen Fehler an: <i>server not avail</i> .
6340799	Während eines Belastungstests auf S1WS 6.1SP5 SSL unter SUSE Linux Enterprise Server 9 SP2 weist webserverd ein Speicherleck auf.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Server 6.1 SP6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6353988	Die Vertrauensstufe für Clients oder Server kann in einigen integrierten Zertifikatsausstellern für Web Server 6.1SP4/SP5 nicht festgelegt werden.
6329109	Web Server 6.1: Sperrdateikonflikt bei mehreren Installationen mit unterschiedlichen IP-Adressen über denselben Port.
6378545	Bei der Aktualisierung der JSP-Suchsammlung schlägt die Neuindizierung bei der Aktualisierung einer JSP-Datei fehl.
6280778	Indizierung von PDF-Dateien für die Web Server 6.1-Suche nicht möglich. Dieser Fehler tritt unter HP-UX auf, wenn der Betriebssystempatch PHSS_28871 installiert ist.
6302377	Sicherheitslücke bei UTF-8 URI-Zuordnung für Servlet-Container.
6370089	Integration von NSS 3.11.1 in Web Server 6.1 SP6.
6285129	Verwendung von % im Wert <code>jsp:param</code> führt in einigen Fällen zu einem Fehler.
6324034	In Web Server ist für den Upload eine maximale Dateigröße von 10 MB festgelegt.
6361485	<code>htaccess</code> funktioniert in Web Server 6.1 SP5 für Benutzerdokumentverzeichnisse nicht.
6350122	WS 6.1 SP5 unter Windows: Die Cron-basierte Protokollrotation schlägt fehl, wenn unleserliche Zeichen in der <code>scheduler.conf</code> -Datei enthalten sind.
6388243	Bei der Installation einer CRL in Web Server 6.1SP4 (Windows) wird die CRL im CKLs-Abschnitt der Administrationsschnittstelle hinzugefügt.
6377343	Mit NSS 3.11.1 können Zertifikate mit der neuen kritischen Erweiterung <code>PolicyConstraints</code> (siehe RFC3280) in die Zertifikatdatenbank importiert werden.
6376634	Bei der SSL-Sitzung kommt es nicht zur erwarteten Zeitüberschreitung, die bei der Konfiguration von <code>SSL3SessionTimeout</code> oder <code>SSLSessionTimeout</code> mit dem benutzerdefinierten Wert in der Datei <code>magnus.conf</code> festgelegt wurde. NSS 3.11.1 behebt Probleme mit den <code>magnus.conf</code> -Direktiven <code>SSL3SessionTimeout</code> und <code>SSLSessionTimeout</code> .

In 6.1 SP5 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP5 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP5 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6322443	<p>NSFC-Puffergröße sollte konfigurierbar sein (64-Bit).</p> <p>Zusätzliche Informationen: Verwenden Sie die neue Direktive <code>BufferSize nsfc.conf</code> zur Konfiguration der Puffergröße für die Übertragung von Dateinhalten zu Cache-Fehlertreffern. Die folgende Direktive kann zu <code>nsfc.conf</code> hinzugefügt werden, um die Standardpuffergröße von 8192 Byte auf 16384 Byte zu erhöhen: <code>BufferSize=16384</code></p> <p>Eine hohe Pufferkapazität kann den Durchsatz verbessern, jedoch auch zu längeren Latenzzeiten und einer höheren Arbeitsspeichernutzung führen.</p>
6234284	Die Installation von JES3 Web Server schlägt fehl oder führt zu einem Kernspeicherauszug, wenn das Administratorpasswort Shell-Metazeichen enthält, beispielsweise <code>;; \$, &, ^, *, (,), , <, >, ', '? , \</code> usw.)
6232465	Linker-Option <code>-N</code> für HPUX Web Server-Builds einschließen.
6171389	Bei Verwendung von <code>Keep-Alive</code> wird der Eingabefilter nur für die erste HTTP-Anforderung aufgerufen. Alle nachfolgenden Anforderungen der TCP-Verbindung werden nicht vom Filter verarbeitet.
6195820	Für <code>load-on-startup</code> -Servlets sind keine globalen Ressourcen verfügbar.
5042600	Migration der 6.0 SP7 Web Server-Instanz auf 6.1 SP2 ist nicht möglich.
6244615	Bei der Web Server-Migration sollte <code>RootCerts</code> ordnungsgemäß aktualisiert werden.
6219618	Indizierung von PDF-Version 1.5 (Acrobat 6. x)-Dokumenten für die Erstellung der Suchsammlung schlägt fehl.
6239342	Sicherheitslücke bei siteübergreifendem Skripting in einer Standardfehlerseite.
4879994	<p>SSL: Data larger than 8k is huge when the request triggers new SSL handshake.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Web Server kann standardmäßig Dateien mit einer maximalen Größe von 1 MB hochladen (bei optionaler Authentifizierung durch Clientzertifizierung). Um Dateien von mehr als 1 MB hochzuladen, erhöhen Sie den maximalen Wert für <code>SSLClientAuthDataLimit</code> in der Datei <code>magnus.conf</code>. Bei gleichzeitigem Hochladen von sehr großen Dateien verwendet Web Server einen großen Teil des Arbeitsspeichers. Um den Arbeitsspeicherbedarf zu minimieren, wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn keine Authentifizierung erforderlich ist, deaktivieren Sie die Authentifizierungsfunktion. ■ Wenn eine Authentifizierung erforderlich ist, legen Sie diese als zwingend fest, indem Sie in der Datei <code>obj.conf</code> den Wert <code>require=1</code> festlegen. <p><code>PathCheck fn="get-client-cert" dorequest="1" require="1"</code></p>
6229472	<code>.htaccess</code> -Direktive nicht eingehalten.
6170938	<code>accept language</code> kann nicht für Benutzerdokumentverzeichnisse verwendet werden.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Server 6.1 SP5 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6180991	Interne Daemon-Protokollrotation funktioniert nicht für Dateien, die größer sind als 2 GB.
6254121	.htaccess stürzt ab, um Ressourcen zu schützen, die keine entsprechende Datei aufweisen.
6185904	Neue NSS-Fehlercodes werden nicht korrekt behandelt.
6262885	<p>Beim Wechsel von HTTPS zu HTTP wird eine neue Sitzung erstellt.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Setzen Sie das Attribut <code>isSecure</code> des Sitzungs-Cookies für die Webanwendung in den <code>cookie-properties</code> der Datei <code>sun-web.xml</code> der Webanwendung entweder auf <code>true</code> oder auf <code>false</code>. Der Standardwert ist <code>true</code>.</p> <p>Im folgenden Beispiel wird <code>isSecure</code> für die Webanwendung auf <code>false</code> gesetzt, indem der Wert des Parameters auf <code>false</code> gesetzt wird.</p> <pre><session-config> <cookie-properties> <property name="isSecure" value="false"> </cookie-properties> </session-config></pre>
6222728	SNMP-Dienste in Web Server 6.1 SP2/SP3 unter Windows 2000 schlagen fehl.
6273472	Das Deinstallationsskript von Web Server 6.1 SP4 zeigt die Fehlermeldung – "Keine solche Datei oder kein solches Verzeichnis vorhanden" an.
6259257	Manche PDF-Dateien werden von der Suchmaschine nicht indiziert.
6253489	ClassCastException -Fehler in ApplicationDispatcher, wenn JSPs geschachtelte Includes enthalten.
6285847	<p>Anforderungen mit doppeltem Content - Length -Header sollten zurückgewiesen werden (HRS-Sicherheitsschwachstelle).</p> <p>Umgehung: Fügen Sie in der Datei <code>magnus.conf</code> die <code>StrictHttpHeaders</code> -Direktive hinzu und legen Sie als Wert <code>on</code> fest.</p>
6275413	Falsch konfigurierte <code>home-page-SAF</code> führt zu Serverabsturz.

In 6.1 SP4 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP4 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Server 6.1 SP4 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6021153	<p>Die erforderliche Patch-ID 112396-03 existiert nicht.</p> <p>Patch-Nr. 112396-03, der in älteren Versionen als erforderlich angegeben war, ist falsch.</p> <p>Die korrekte Patch-Nr. lautet 112396-02.</p> <p>Solaris-Benutzer müssen den empfohlenen Sun-Patchcluster installieren, der im Abschnitt "Empfohlene Patches und Sicherheitspatches" unter der folgenden Adresse zur Verfügung steht: http://sunsolve.sun.com.</p> <p><i>Solaris 8 (SPARC)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Solaris 8 Update 7 ■ Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheits-Patches und Patch-Cluster <p><i>Solaris 9 (SPARC und x86)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Solaris 9 Update 4 oder höher. ■ Von Sun empfohlene aktuelle Sicherheits-Patches und Patch-Cluster
6066252	Clientzertifizierung mit AKI-Erweiterung verursacht SEC_ERROR_UNKNOWN_ISSUER -Fehler.
6092498	Web Server 6.1 kann eine Clientzertifizierung mit LDAP nicht validieren, wenn die Zertifizierung tschechische Zeichen enthält.
6171311	Häufig auftretende Fehler, wenn Web Server mit JDK 1.5 ausgeführt wird.
6171784	Web Server-Leistungsproblem bei bestimmter Konfiguration für die Fehlerprotokollierung.
4925875	Kein Ergebnis bei Suche mit Sternchen bei koreanischen Wörtern.
6171950	<p>Vorkompilierte JSP-Dateien funktionieren mit reload-interval-Parameter in sun-web.xml nicht wie erwartet.</p> <p>Umgehung: Verwenden Sie die Eigenschaft use-precompiled (unter jsp-config in sun-web.xml auf true eingestellt), um anzugeben, dass die JSP-Dateien vorkompiliert sind und eine Kompilierung zur Laufzeit nie erforderlich sein sollte.</p> <p>Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für sun-web.xml:</p> <pre><sun-web-app> <session-config> <session-manager> </session-config> <jsp-config> <property name="use-precompiled" value="true" > </jsp-config> </sun-web-app></pre>
5048940	Die Seite mit der Zugriffssteuerung für Superuser in der Administrationsschnittstelle kann nach der Aktualisierung von SP1 nicht aufgerufen werden.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Server 6.1 SP4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6177544	libpassthrough.so nach RPM-Installation von Plugin nicht vorhanden.
6176231	Sun Java System Web Server 6.1 SP4-Administrator-Löschzertifikat (bin/https/admin/security) führt mit NSS 3.9.3 Beta zu einem Kernspeicherauszug.
6173365	Mehrpaket-Installationsprogramme für den gleichen Build von Web Server unter der Solaris SPARC/x86-Plattform.
5039633	Aktualisierung von NSS auf Reihe 3.9.
5063134	Java Enterprise System-Symlink nicht für J2SE-Speicherort verwendet.
6067407	Probleme bei der Verwendung von ACL_LDAPSessionFree().
6173293	Web Server setzt Content-Type immer auf text/html, wenn Servlet-Filter eingestellt wurde.
6176264	Web Server 6.1 SP4 Solaris x86 kann SSL-Instanz nicht über Administrationsschnittstelle starten.
6180677	Web Server SP4 für JES3 kann von Web Server SP2 für JES2 aus nicht aktualisiert werden.
6066139	Tests sind nicht erfolgreich, wenn Web Server mit jdk1.5_beta2-Release ausgeführt wird.
6088595	Administrationskonsole löst beim Erstellen/Bearbeiten von Klassen bei JDK 1.5.0_beta2 eine Ausnahme aus.
4904913	I18N-Suche: "?"-Platzhaltersuche mit Japanisch führt zu falscher Übereinstimmung.

In 6.1 SP3 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP3 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 10 In Sun Java System Web Server 6.1 SP3 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4798461	Benutzeroberfläche gibt die Deaktivierung von "Datei übermitteln" nicht richtig wieder.
4904896	I18N-Suche: Sortieren der Codierungsliste der Standardcodierung in der Suchfunktion der Administrationsschnittstelle.
4905412	Benutzeroberfläche lässt die Verwaltung von Benutzern in keyfile-Datenbank nicht zu.
4991338	Web Server-Admin-Konsole zeigt nicht alle Registerkarten an (in Mozilla-Browser).
5001819	Web Server 6.1: Nova-Suchmaschine nimmt Dokument in einigen Fällen nicht auf.
5014693	Java-Filter, HTTP-Komprimierung und SHTML arbeiten nicht zusammen.

TABELLE 10 In Sun Java System Web Server 6.1 SP3 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
5021077	Die Meldung <code>java.lang.NullPointerException</code> wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche "OK" klicken, ohne den Directory Server auszuwählen.
5025617	Web Server-JNDI muss <code>resource-env-ref</code> -Elemente aus der Datei <code>sun-web.xml</code> zuordnen.
5042676	Request-Flow-Problem mit <code>Client-Tag-Code=302</code> .
5056989	<p>Aktivierung des Hostnamens als Präfix in der Sitzungs-ID.</p> <p>Sie können den Hostnamen als Präfix in der Sitzungs-ID für die Webanwendung aktivieren, indem Sie den Wert von <code>property prefixSessionIDWithHostname</code> in der Datei <code>sun-web.xml</code> der Webanwendung unter <code>manager-properties</code> auf <code>yes, true</code> oder <code>on</code> setzen.</p> <p>Im folgenden Beispiel wird der Hostname als Präfix in der Sitzungs-ID für die Webanwendung aktiviert, indem der Parameterwert auf <code>true</code> gesetzt wird.</p> <pre><session-config> <session-manager> <manager-properties> <property name="prefixSessionIDWithHostname" value="true"> </manager-properties> </session-manager> </session-config></pre>
5057749	Web Server 6.1 SP2: In <code>certmap.conf</code> definiertes Plugin wird nicht geladen.
6041356	Arbeitsspeicherleck, wenn <code>AdminLanguage</code> und/oder <code>DefaultLanguage</code> in der Datei <code>magnus.conf</code> angegeben wird.
6057426	<p>Das (früher als Resonate-Plugin bekannte) Plugin für den Lastausgleich <code>loadbal.so</code> funktioniert nicht auf der Solaris SPARC-Plattform.</p> <p>Der Speicherort des <code>loadbal.so</code>-Plugins lautet <code>Server-Root/plugins/loadbal.so</code>.</p>
5065017	Datenproblem bei Servlet-Sitzung.
5048051	Fehler beim Erstellen einer Sammlung auf Linux bei RPM-Installation.
5029954	<code>StackSize</code> wird ignoriert, wenn <code>ConnQueueSize/RqThrottle0</code> ist.
4898077	Inkonsistentes Verhalten zwischen <code>HttpServerAdmin</code> und iWS-Konsole.
5013100	Zwei Ports (z. B. 2500 und 02500) werden in <code>server.xml</code> als verschiedene Ports hinzugefügt.

TABELLE 10 In Sun Java System Web Server 6.1 SP3 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
5046634	<p>2-Byte-Zeichen in HTTP-Header und Plugin-Programmen.</p> <p>Sie können die Response-Header-Codierung auf der Webanwendungsebene aktivieren, indem Sie den Wert des Konfigurationsparameters <code>use-responseCT-for-headers</code> in der Datei <code>sun-web.xml</code> der Webanwendung auf <code>yes</code>, <code>true</code> oder <code>on</code> setzen.</p> <p>Im folgenden Beispiel wird die Response-Header-Codierung für die Webanwendungseinstellung aktiviert, indem der Parameterwert auf <code>true</code> gesetzt wird. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für <code>sun-web.xml</code>:</p> <pre><sun-web-app> <parameter-encoding form-hint-field="j_encoding"> <property name="use-responseCT-for-headers" value="true" > <session-config> <session-manager> </session-config> <jsp-config> </sun-web-app></pre>

In 6.1 SP2 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4536102	I18N: Der SNMP Community-Name wird unter Solaris Netscape nicht angezeigt.
4536194	Das CGI-Subsystem führt blockierende Aufrufe von NSPR-Benutzer-Threads durch.
4536739	Administrations-ACL und Superuser-AC: Die Option "Allow only from host" funktioniert nicht.
4615933	CORE SHTML: Die Inhaltsverschlüsselung kann für <code>.shhtml</code> -Dateien nicht eingestellt werden.
4629796	Der französische Name des Threadpools zeigt unter JA-NT (Internet Explorer und Netscape) sinnlose Zeichen an.
4651056	Der Web Server gibt 404 für Dateien aus, die mit <code>..</code> beginnen.
4651206	Nach dem Hinzufügen einer neuen Mime-Datei gibt es keine Möglichkeit, diesen Vorgang von der Benutzeroberfläche aus zu überprüfen.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4651207	Auf der Seite "Dokumenteinstellungen" muss eine Datei für Fehlerantworten angegeben werden.
4652009	Die benutzerdefinierte Zugriffsprotokolldatei wird auf der Registerkarte "Zugriffsprotokoll anzeigen" in der GUI nicht richtig angezeigt.
4657465	Die Cookie-Codierung muss deaktiviert werden. Standardmäßig codiert der Sun Java System Web Server URL die Cookies vor dem Senden zum Client. Wenn die Cookies nicht codiert werden sollen, fügen Sie der Datei sun-web.xml die folgende Zeile hinzu: <property name="encodeCookies" value="false"> Fügen Sie für das oben angegebene Beispiel direkt unter dem sun-web-app -Tag eine Linie ein. Betten Sie diese Linie nicht in einem anderen Tag ein.
4664945	Interner Fehler im URL-Weiterleitungsformular.
4666409	Der ErrorResponse-CGI-Dateiname wird gelöscht.
4676934	Verteilte Administration: Standard-ACI in Web Server 6.0 SP2 wird übergangen.
4676946	Keine Überprüfung des Formulars mit den Einstellungen des virtuellen Servers.
4676950	Interner Fehler beim Entfernen von http:// aus dem URL-Weiterleitungsformular.
4682434	CGI mit Skripts zum Abrufen von Umgebungsvariablen kann nicht ausgeführt werden.
4682894	Clusterverwaltung - Bei der Auswahl des Quellservers wird die Auswahl des Zielservers aufgehoben.
4684775	Asynchrones DNS ist standardmäßig deaktiviert.
4707989	Webanwendung/JSP: load-on-startup arbeitet nicht mit JSP-Dateien.
4704385	Cluster: Lernnachricht beim Ändern von Clustern, wenn kurz nach dem Zurücksetzen auf "OK" geklickt wird.
4705181	USER und GROUP werden für Benutzer nicht überprüft und akzeptieren keine Leerstellen in CGI.
4705204	Neu hinzugefügte ACL-Dateien werden nach der Auswahl von "Löschen" nicht gelöscht.
4706063	chroot und Directory führen keine ordnungsgemäße Überprüfung durch.
4711353	Administration: Global SNMP Master Trap-Warnung zeigt <i>Form-Element fehlt:Manager?</i> an.
4718914	Aktivieren Sie die Sicherheitsfunktionen für jeden Instanzenserver, ohne ein Zertifikat zu installieren.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4724503	Nach der Aktivierung von IPv6 für die Option "Empfangssockets bearbeiten" startet der Server nicht mehr.
4727597	Die Administrationsschnittstelle wird nicht mehr ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein neuer Server mit einem doppelten Anschluss hinzugefügt wird.
4721021	Auf dem SSL-aktivierten Server ist der Zugriff auf den absoluten URI nicht möglich.
4727444	Im Zugriffsprotokoll werden ungültige Daten angezeigt.
4732877	Das Feld URL-Host akzeptiert nur einen Hostnamen.
4745314	Die Variable \$id in Docroot in einer VCLASS funktioniert unter Windows nicht.
4749239	ACLI: Ungültige Verarbeitung von ACLs.
4753601	Die MaxRqHeader-Direktive in der Datei magnus.conf funktioniert nicht ordnungsgemäß.
4754934	Das Vignette NSAPI-Plugin unter Web Server 6.0 funktioniert bei der Verwendung von HTTP1.1 nicht ordnungsgemäß.
4761188	<p>LDAP: Verbesserte dynamische LDAP-Gruppenleistung für ACLs.</p> <p>Um die Leistung zu verbessern, wurde in SP2 der neue LDAP-Konfigurationsparameter <code>dyngroups fast</code> eingeführt. Mit diesem Parameter erstellt Web Server Aussagen hinsichtlich der Gruppenmitgliedschaft, wobei geschachtelte Einzelpersonen in dynamischen Gruppen übergangen werden.</p> <p>Beispiel: Der Benutzer <code>alpha</code> gehört der Gruppe A an, die Gruppe A ist laut <code>memberURL</code>-Definition für die Gruppe B ein Mitglied der Gruppe B (dynamische Gruppe) und Ihr ACL gewährt den Zugriff nur für Gruppe B. In diesem Fall verweigert Web Server den Zugriff von <code>alpha</code>, da <code>alpha</code> nicht als Mitglied der Gruppe B betrachtet wird.</p> <p>Wenn Sie geschachtelte Gruppen unterstützen möchten, definieren Sie diesen neuen Konfigurationsparameter nicht für den LDAP-Authentifizierungsdienst. Allerdings müssen Sie dann auf die verbesserte Leistung verzichten. Beispielkonfiguration:</p> <pre>ldapregular ldap://localhost:389/o=TestCentral ldapregular: dyngroups fast</pre>
4763653	Für die FORM-Elemente in der Seite "Dokumenteinstellungen" ist eine Überprüfung erforderlich.
4764307	Magnus.conf: Leistungseinstellungen: Negative Werte werden akzeptiert.
4765709	Administration: "Verzeichnisdienst konfigurieren" überprüft <code>binddn/password</code> nicht.
4770294	Web Server 6.1 sollte unter Windows im Zugriffsprotokoll am Ende der Zeile CR einfügen.
4786612	Web Server behandelt an verschiedenen Stellen ":"(Doppelpunkt) als Trennzeichen zwischen Hostnamen/IP und Anschluss. Dieser Code muss aktualisiert werden, um feststellen zu können, wann ":"tatsächlich Bestandteil einer IPv6-Adresse ist.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4787310	Die Räumung schlägt in NSFC fehl, wenn SmallfileSpace auf einen niedrigen Wert eingestellt wird.
4788075	Das Einstellen der PATH-Variable in der Datei magnus.conf für Web Server 6.0 SP5 funktioniert nicht.
4800173	Leistungsproblem bei großer ACL-Datei im Zusammenhang mit vielen virtuellen Servern.
4808402	Native Authentifizierer-Unterstützung.
4814097	Auf der Benutzeroberfläche kann none unter "Programmgruppen" nicht als Programmelement ausgewählt werden.
4822720	Das Keep-Alive-Subsystem sollte dynamisch optimiert werden. Das Keep-Alive-Subsystem muss optimiert werden, um wirklich gute Leistung zu zeigen. Unter Web Server 6.0 wurde dieses Subsystem für großes Datenaufkommen optimiert und zeigt daher bei nur wenigen vorhandenen parallelen Keep-Alive-Verbindungen eine schwache Leistung. Für Web Server 6.1 SP2 wurde das Keep-Alive-Subsystem verändert, sodass die Leistung dynamisch für die aktuelle Netzlast optimiert wird.
4849907	shtml wird analysiert, wenn die Berechtigung zum Ausführen nicht eingestellt und konfiguriert ist.
4855807	AIX: Web Server hängt, nachdem er von Watchdog neu gestartet wurde.
4858152	Die Zugriffsprotokolleinträge in der Datei server.xml der migrierten Instanz verweisen auf einen ungültigen Pfad.
4869527	SNMP: & Sun Linux 5 fehl.
4862498	Der neue Verzeichnisdienst-Bildschirm ist nicht mit der Schnittstelle verbunden.
4870613	In Netscape Navigator 7.0 funktioniert die Schaltfläche "Zurück" nicht bei Frames.
4873766	upload-file funktioniert bei aufgeteilten Anforderungen nicht.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4882838	<p>Das Protokoll für den URL kann bei generierten Umleitungen nicht angegeben werden.</p> <p>Der Server generiert einen URL, der auf sich selbst verweist, wenn er eine Umleitung an einen Client sendet. Seit Web Server 6.1 SP1 kann das Attribut <code>servername</code> des LS-Elements in der Datei <code>server.xml</code> zum Konfigurieren des Schemas verwendet werden, das für servergenerierte, auf sich selbst verweisende URLs verwendet wird.</p> <p>Wenn sich beispielsweise zwischen dem Internet und der Web Server-Instanz ein SSL-Offloader befindet, der SSL-verschlüsselten Verkehr für <code>http://www.sun.com</code> entschlüsselt und an den Web Server auf Anschluss 8080 weiterleitet, könnte in der Datei <code>server.xml</code> möglicherweise ein LS-Element auftreten, ähnlich wie im Folgenden dargestellt:</p> <pre><LS remap="ls1" port="8080" security="disabled"... servername="https://www.sun.com"></pre> <p>Das Präfix <code>"https://"</code> im Wert <code>servername</code> weist den Server an, das HTTPS-Schema für auf sich selbst verweisende URLs zu verwenden, auch wenn das LS-Element nicht zum Verarbeiten von SSL-Verkehr konfiguriert wurde.</p>
4889081	Die interne Protokollrotation erstellt leere Protokolle.
4894033	Verteilte Administration Die Funktionsweise der Administrations-ACL-Funktion "Allow only from host/IP" (Nur von Host/von IP zulassen) ist nicht wie in der Dokumentation beschrieben.
4896881	Beim Entkomprimieren der Web Server-Komponenten sind die Eigentums- und Gruppenrechte nicht korrekt gesetzt.
4897074	Nur unter Linux: Beim Erstellen einer Sammlung werden nicht alle PDF-Dateien indiziert und der Sammlung hinzugefügt.
4899105	Die Hervorhebung des Verbindungswerts auf der Seite zum Bearbeiten des virtuellen Servers ist nicht korrekt.
4905175	Die Einstellungen für WebDAV ACL werden für neue virtuelle Server nicht übernommen.
4909378	Die Hilfschaltfläche auf der Seite zum Bearbeiten von WebDAV d verweist nicht auf die richtige Hilfeseite.
4903449	Die Leistung wird durch den Mehrfachmodus und einen Thread beeinflusst.
4905681	<p>Die AsyncDNS-Einstellung wird unter Sun Java System Web Server 6.1 SP1 ignoriert. Web Server führt grundsätzlich keine asynchronen DNS-Abfragen durch.</p> <p>Beachten Sie, dass die asynchrone DNS-Abfrage deaktiviert bleibt, selbst wenn in der Datei <code>magnus.conf</code> der Eintrag "AsyncDNS" auf <code>on</code> eingestellt ist.</p>
4908631	Wenn der Benutzer versucht, den Server anzuhalten, während dieser nicht läuft, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
4907288	Die Dateiübertragung der Clusterverwaltung arbeitet unter Windows nicht.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4909678	Web Server 6.1 Digest-Authentifizierung arbeitet für Flatfiles nicht.
4910266	Web Server 6.1: Beim Erstellen von Digest-Dateibenutzern über die Benutzeroberfläche werden Benutzer exponentiell dupliziert.
4904088	Die letzte Seite der Migration muss die Zeichen "<" und ">" HTML-codieren.
4908986	JDBC: Servlet-Code UploadServlet verarbeitet SQL-Ausnahmen nicht richtig.
4904896	I18N-Suche: Sortieren der Codierungsliste der Standardcodierung in der Suchfunktion der Administrationsschnittstelle.
4908010	Die Suchsammlungen für einen neu erstellten virtuellen Server können nicht entfernt werden.
4908401	I18N: Nicht lokalisierter Zeitstempel für jedes bei der Suche zurückgegebene Dokument.
4910222	Fehler unter Windows beim Erstellen einer Sammlung mit einer Dokument-Root, die umgekehrte Schrägstriche enthält. Umgehung: Dieses Verhalten tritt auf, wenn Sie eine Dokument-Root erstellen, die umgekehrte Schrägstriche aufweist. Verwenden Sie ausschließlich normale Schrägstriche.
4911548	Beim Erstellen der duplizierten Suchsammlung gibt der Server eine <code>ConfigurationException</code> -Ausnahme zurück.
4911656	I18N: Wechseln zum Link "Nach Datum sortieren" während der Suche nach Multibyte-Zeichen nicht möglich.
4913909	i18n: Fehler beim Hinzufügen von Dateien mit koreanischem Dateinamen. Wird aufgrund fehlender Leseberechtigung übergangen.
4913228	Fehlendes Hochkomma im Oracle-Skript für die <code>jdbcRealm</code> -Beispielanwendung.
4910869	NSFC-Erweiterung erforderlich. Fügen Sie der <code>nsfc.conf</code> -Direktive <code>ReplaceFiles</code> hinzu. Mit der Einstellung <code>ReplaceFiles=true</code> (Standard) wird das vorhandene Dateicache-Verhalten beibehalten. Bei der Einstellung <code>ReplaceFiles=false</code> wird nach dem Zwischenspeichern einer Datei der Dateicache-Eintrag nicht verworfen, um für eine andere Datei Platz zu schaffen. Dies ist in Benchmark-Situationen sinnvoll, da hierbei ein Konkurrenzbetrieb auf der Trefferlistensperre vermieden wird.
4910272	Der Server sollte beim Hinzufügen eines neuen Servers nicht verschiedene Schrägstriche für die Dokument-Root akzeptieren.
4912254	Installation von Web Server schlägt aufgrund des Eintrags <code>set -o noclobber</code> in <code>.env</code> fehl.
4911070	Web Server 6.1: Unter "Listen-Sockets hinzufügen" fehlt das Feld "Protokollfamilie" für die IPv6-Adresse.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4911630	Viele Felder im Magnus-Editor können nicht überprüft werden, da sie negative Ganzzahlen akzeptieren.
4911550	ServletException beim Zugriff auf den Server mit zusätzlichen Dokumentationen.
4911633	Das Benutzerpasswort kann nicht geändert werden.
4913566	Die Seite "Bearbeiten der URL-Weiterleitung" ist nicht konsistent.
4919473	Die Aktualisierung der Eigenschaften für den Sicherheitsbereich über die Administrationsschnittstelle ist in der Datei server.xml nicht enthalten.
4913289	Die Hilfe zum Bearbeiten von virtuellen Klassen enthält keine vollständigen Kriterien zum Löschen von VS -Klassen.
4916331	Keep-Alive-Verbindungen können bei leichter Netzlast hängen.
4925475	Das Attribut createconsole in der Datei server.xml wird ignoriert.
4925938	Null-Zeiger-Ausnahme beim versehentlichen Bearbeiten der VS-Administrations-URL.
4929848	Leistung: Web Server fragt kstat ein Mal pro Sekunde ab.
4926414	I18N-korean: Die Neuindizierung von Sammlungen hängt, wenn ein oder mehrere vorhandene Dokumente fehlen.
4935797	Der Speicherort der Datei certmap.conf ist nicht richtig angegeben.
4930327	Ziel-Header sind in MOVE/COPY-Anforderungen nicht URL-entschlüsselt.
4933483	Beim Start werden SIGCHLD-Signale aufgezeichnet.
4935582	TCP_NODELAY muss nicht für AF_NCA eingestellt werden.
4930642	Wenn der Eintrag mime.types der Datei nicht mit einem Wagenrücklauf endet, wird die Quelle zurückgegeben.
4930329	Für maxpropdepth wurden ungünstige Standardwerte ausgewählt
4932995	Der voranstehende "/" wird beim Löschen von Webanwendungen über die Administrationsschnittstelle entfernt.
4935420	Die Ressourcenauswahl für die Zugriffseinschränkung schlägt bei der migrierten Instanz von 6.1 fehl.
4944850	Die Adressendirektive wurde bei der Migration von Web Server 4.1 auf 6.1 nicht richtig migriert.
4946829	Administration: Nach dem Erstellen eines neuen VS nach der Migration kann \$user: keine Werte mehr finden.
4941027	Siteübergreifendes Skripting in der Web Server-Administrationsschnittstelle.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4948397	Web Server 6.1 SP1 SNMP arbeitet nicht.
4946187	Verteilte Administration Wenn nach dem Aktivieren der verteilten Administration eine ACL darauf eingestellt wird, nur authentifizierte Benutzer zuzulassen, gewährt der Server anderen Benutzern der Administratorengruppe dennoch Zugriff.
4947005	Das Hinzufügen von Serverinstanzen funktioniert auf der Solaris x86-Plattform nicht.
4940040	Im Handbuch "Administrator's Configuration File Reference" wird ein nicht existierendes TYPE-Element definiert.
4942750	Das Suchbeispiel ist fehlerhaft.
4943631	Die Dokumentation zur Threadpool-Konfigurationsdatei ist fehlerhaft.
4941741	Web Server 6.1 SP1 startet unter Solaris 8 SPARC aufgrund von libCld.so nicht.
4945994	fc_net_write sollte einen einzelnen Systemaufruf ausgeben.
4940418	Unterstützung von externen Profilern für die Bytecode-Ausstattung.
4943329	IWSSessionManager arbeitet nicht ordnungsgemäß mit Web Server 6.1.
4947065	Die Suchfunktion für Webanwendungen zeigt maximal elf Sammlungen an.
4947624	Beim Neuindizieren von Windows wird eine wirkungslose Warnmeldung angezeigt.
4950552	Falsche Anzahl an Ergebnissen für bestimmte Ausgabeergebnisse (11, 21, 31...).
4954789	Die Bereitstellung von Web Server schlägt mit ClassCastException fehl.
4956415	Web Server 6.1-Suche: Anfrage einer Möglichkeit, die Metatag-Beschreibung anzeigen zu können.
4950644	Beim Erstellen einer duplizierten Sammlung unter Linux wird eine wirkungslose Warnmeldung angezeigt.
4951860	httpagt ist von der Variable NETSITE_ROOT abhängig.
4957158	fc_open schlägt beim Ausführen von specweb99 auf Build x86 fehl.
4952492	Die MOVE-Methode sollte Dateien umbenennen, wenn möglich.
4958571	Die Leistung von PR_NetAddrToString liegt unter der Erwartung.
4951264	Web Server stürzt während einer von Java gestarteten Konfiguration ab. Server wird heruntergefahren.
4958755	ServletContext.getContext(String) gibt keinen weiteren Kontext aus, wenn ein Aufruf vom Root-Kontext erfolgt. Der Root-Kontext wird zurückgegeben.
4950653	Für QoS vsclass-Werte wird vsclass angezeigt.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4951982	Ungültige Fehlermeldung beim Konfigurieren von LDAP mit falschen Anmeldeinformationen.
4953147	Die Cron-basierte Protokollrotation schlägt fehl, wenn ein Admin-Benutzer Root und die Instanz nicht Root ist. Umgehung: Ändern Sie den Benutzer so, dass er mit dem Admin-Serverbenutzer in der Datei <code>scheduler.conf</code> übereinstimmt.
4961864	Web Server hängt bei der Verwendung von <code>rotate-callback</code> .
4962059	Das Administratorpasswort wird in der Datei <code>setup.inf</code> als Nur-Text gespeichert.
4969637	Kleiner Codierungsfehler in "send-error SAF".
4961999	Nach dem Hinzufügen eines virtuellen Servers wird dieser im oberen Rahmen nicht im Dropdown-Feld angezeigt.
4962624	Administration: Keine Überprüfung von Protokollwerten in "Abhör-Sockets bearbeiten".
4963483	Die Benutzeroberfläche wird nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein ACL-Dateipfad Schrägstriche enthält.
4968422	Im WebDAV-Bildschirm des Browsers wird eine ungültige ACL-Datei angezeigt.
4966497	"Perf Dump data" (Leistungsdaten) für die durchschnittliche Verzögerung beim Aufnehmen in die Warteschlange sind nicht richtig.
4970955	Siteübergreifendes Sicherheitsproblem mit Apache-Beispiel (<code>\plugins\java\samples\webapps\simple</code>).
4972573	Ungültiges Verhalten in der Beispielanwendung <code>web-apps-sample</code> in Web Server 6.1 SP1.
4972587	Ungültige Anweisungen in der Datei <code>index.html</code> der I18N-Beispielanwendung.
4976454	Im Lieferumfang von Web Server 6.1 enthaltene Beispiele.
4970273	FastCGI Beta-Bibliotheken befinden sich in den RTM Web Server-Paketen.
4976953	AIX 6.0 SP6: Ungültiger Fehler beim Abrufen einer Datei mit den richtigen Gruppenberechtigungen.
4976490	Protokollmeldungen sind abgeschnitten.
4975675	Die dynamische Neukonfiguration schlägt bei erhöhter Netzlast fehl.
4976910	<code>NSFC_GetEntryPrivateData()</code> ruft <code>NSFC_ExitCacheMonitor()</code> auf, wenn kein Eintrag existiert.
4973079	Die Benutzeroberfläche behält verworfene Anschlusseinträge bei und füllt diese, wenn die Überprüfung des Feldes <code>servername</code> fehlschlägt.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4975788	Der mithilfe des Internet Explorers bearbeitete <code>classpath</code> ist beschädigt; Server JVM TM kann nicht gestartet werden.
4975798	Hinzufügen eines Pfades zum <code>classpath</code> -Suffix mithilfe von web-admin nicht möglich.
4975782	Die externe JNDI-Referenz kann nicht gelöscht werden.
4970188	RPM kann System-umask nicht finden.
4971298	<code>pkgchk -n</code> schlägt für das Web Server-Paket in Java ES fehl.
4986761	Migration von Web Server 6.0 schlägt fehl.
4989231	Der Server startet auf einer Linux-Plattform nicht. Falscher JDK-Pfad beim Erstellen.
4988104	Auf der Seite zum Bearbeiten virtueller Server sollte der Verbindungswert richtig aktualisiert werden.
4986700	"Zuletzt geändert" und "Etag" werden bei der Verwendung von Servlet-Filtern unterdrückt.
4991888	Für die Schlüsseldateikonfiguration wird ein falscher Dateiname gespeichert.
4992739	Nach dem Ändern des <code>classpath</code> -Suffixes kann die Web Server-Instanz nicht gestartet werden.
4995447	Web Server 6.1 SP2 RH Linux kann auf die Admin-Benutzeroberfläche nicht zugreifen und gibt nach dem Anmeldevorgang eine Fehlermeldung aus.
4995489	Solaris x86: Die verteilte Administration kann nicht aktiviert werden.
4991775	Überprüfung des Cookie-Namens im Cookie-Beispiel-Servlet.
5002905	Die Zugriffssteuerung für Superuser kann nicht eingestellt werden, wenn die verteilte Administration nicht aktiviert ist.
5012107	Der POST-Anforderungstext wird bei der Verwendung eines ungültigen Plugins doppelt konsumiert.
4962659	Die Suchkriterien werden nach 100 Zeichen abgeschnitten.
4967580	Die Suchfunktion zeigt falsche Links für die SSL-aktivierte Instanz an.
4970181	Den Linux und Solaris x86-Builds müssen Stellt-Filter hinzugefügt werden.
4975327	Die <code>indexMetaTags</code> von Nova Search sollten automatisch eingestellt werden.
4975367	Die Indizierung für Metatags sollte die Groß-/Kleinschreibung nicht beachten.
4997149	Beim Entfernen von Dokumenten mit dem Muster <code>*.*</code> werden nicht alle Dateien entfernt, wenn die Eigenschaft <code>excludeExtensions</code> eingestellt wurde.
4997178	Der Server gibt beim Indizieren der <code>.sxcg</code> -Datei eine Null-Zeiger-Ausnahme aus, wenn die Eigenschaft <code>excludeExtensions</code> eingestellt wurde.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4997697	Auf der Seite der Suchergebnisse werden die Seitennummern nicht richtig angezeigt.
4844616	Die falsche Konfiguration von <code>bswitch</code> verursacht einen Absturz.
4854698	Das Plugin stürzt bei einer ungültigen Anfrage ab.
4866965	ACLI: Die fehlgeschlagene Authentifizierung ist in der Fehlerprotokolldatei des Servers doppelt aufgezeichnet.
4880864	ACL: Web Server gibt den Fehler "404 Nicht gefunden" aus, wenn ACLs den Zugriff verweigern.
4915326	WEBC: Das Zuweisen von <i>signedBy</i> -Berechtigungen für Jar-Dateien funktioniert nicht.
4918754	Web Server 6.1 kann den Parameter HTTP URL GET im 8-Bit-Zeichensatz nicht verarbeiten.
4924921	800 MB maximale JVM-Heapgröße unter Windows 2000 können mithilfe von JDK 1.3.1 nicht eingestellt werden.
4926336	Die Verwendung von % im Wert für den JSP-Parameter beschädigt die Abfragezeichenfolge.
4927770	Server bricht mit SIGABRT aus <code>libjvm</code> ab.
4928358	JSP-Fehler werden fälschlicherweise als "Nicht gefunden"-Fehler zurückgegeben.
4930374	Das Attribut <code>extra-class-path</code> im Element <code>class-loader</code> der Datei <code>sun-web.xml</code> arbeitet nicht wie erwartet.
4932893	Das dynamische Neuladen funktioniert für Beschreibungsdateien von Webanwendungen nicht (z. B. <code>web.xml</code>).
4939370	Die Threadnamen des Webcontainers sind nicht eindeutig.
4934083	LDAP: Absturz bei der LDAP-Authentifizierung.
4934562	WEBC: <code>getRemoteUser()</code> funktioniert für eigenständige JSP-Dateien nicht.
4935669	WEBC: Anfrage enthält nicht immer Zertifizierungsdaten des Clients.
4935570	Die Zertifizierungsdaten sind nicht immer vorhanden, selbst wenn sie verfügbar sind.
4932547	Tomcat <code>AuthenticatorBase</code> gibt 500 anstelle von 403 zurück.
4946762	Der Standardbereich für Out-of-Box sollte systemintern sein.
4948123	Web Server 6.1 zeigt in bestimmten Situationen die Schlüsselgröße des Client nicht richtig an.
4949842	WEBC: <code>isUserInRole()</code> stimmt bei Verwendung der Kern-Authentifizierung nicht überein.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Server 6.1 SP2 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4957829	LDAP: Der Benutzer kann bei der Basisauthentifizierung für die Benutzer-ID den Platzhalter "*" eingeben.
4960013	Es kann nicht mehr als ein LDAP-Bereich existieren.
4968857	htconvert konvertiert .nsconfig-Platzhaltermuster nicht richtig.
4968882	htconvert funktioniert nicht mit der Datei server.xml von Version 6.1.
4960873	NPE tritt auf, wenn eine Sitzung gleichzeitig von zwei Threads beendet wird.
4973927	EPIPE-Signal wird von OutputStream.write() nicht als IOException erkannt.
4976277	Bei der Verwendung von JDK 1.4.1 wurde ein JNDI-Verbindungspool für den LDAP-Pool zur Verfügung gestellt.
4983707	Das Ändern der Protokollebene in Sicherheit verursacht eine NullPointerException beim Starten.
4981028	Eine verteilbare Semantik in web.xml wird vom Webcontainer nicht honoriert.
4993468	getResourcePaths gibt Pfade zurück, die "/" enthalten.
4996219	Bei websrvd liegt ein Problem mit der Freigabe von Arbeitsspeicher unter RedHat Linux Advance Server 3.0 vor.
4997593	Schlechte Integration zwischen NSAPI srvhdrs und HttpServletResponse-Headern.
4997756	LOCK-UNLOCK arbeitet nicht ordnungsgemäß und die Sperrinformationen werden in der Benutzerschnittstelle nicht richtig angezeigt.
4997838	Web Server startet bei aktivierten Sicherheitsfunktionen unter RedHat Linux AS 3.0 nicht.
5003531	Fehler 500 beim Zugriff auf die Webanwendung mit transport-guarantee=CONFIDENTIAL über einen Nicht-SSL-Port.
5004542	ASN.1 Parsing Bugs/Brute Forcer kann einen Absturz von Web Server verursachen.
5016494	NSS: Absturz von DER_UTCTimeToTime mit beschädigtem Zertifikat.

In 6.1 SP1 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 12 In Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4642650	<p>Option erforderlich, um das Anhängen einer absoluten URL im Servlet- oder JSP-Container zu deaktivieren.</p> <p>Einzelheiten: Neue Eigenschaft zu <code>sun-web.xml</code> hinzugefügt: <code>relativeRedirectAllowed</code></p> <p>Standardwert: <code>false</code></p> <p>Beschreibung: Bei der Einstellung <code>true</code> kann die Webanwendung mithilfe des <code>HttpServletResponse.sendRedirect()</code> -API eine relative URL an den Client senden. Dabei wird der Container daran gehindert, eine relative URL in eine vollständige URL umzusetzen.</p>
4793938	<p>Durch die Aktivierung der Ferndateimanipulation über die Benutzerschnittstelle von Server Manager kann jeder Remote-Benutzer eine Auflistung für jedes Verzeichnis im URI-Bereich des Servers abrufen.</p>
4904201	<p><code>javahome</code>-Pfad wird beim Hinzufügen eines Servers ohne gebündeltes JDK falsch eingestellt.</p>
4911580	<p>Das Hinzufügen einer neuen Serverinstanz schlägt möglicherweise mit einer Serverfehlermeldung fehl.</p>
4928794	<p>Server startet neu, wenn über PUT eine Null-Ressource erstellt werden soll.</p>
4929913	<p>Suchmaschine extrahiert und indiziert keine FTS-Informationen aus PDF-Dateien.</p> <p>Einzelheiten: Dieser Patch gilt für alle unterstützten Plattformen außer Linux.</p> <p>Die Metatags <code>Author</code>, <code>Subject</code> und <code>Keywords</code> werden immer indiziert. Functionality has been added that now enable arbitrary meta tags to be indexed, including those tags produced when converting the <code>FTS_*</code> attributes from PDF files. Hierfür ist die manuelle Konfiguration einer neuen Einstellung in <code>server.xml</code> erforderlich, wie im Folgenden beschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fügen Sie im Abschnitt <code>SEARCH</code> der Datei <code>server.xml</code> eine <code>PROPERTY</code> mit der Bezeichnung <code>name="indexMetatags"</code> hinzu. Der Wert sollte aus einer kommagetrennten Liste an Metatag-Namen bestehen. Note that the <code>Author</code>, <code>Subject</code>, and <code>Keywords</code> meta tags are always indexed, regardless of this setting. ■ Um die bei der Konvertierung von PDFs und anderen Dokumenttypen entstehenden Metatags zu indizieren, muss diese Konfiguration den Namen des Metatags verwenden, nicht den Feldnamen des jeweiligen Dokumenttyps. Beispiel: Zum Indizieren des Inhalts von <code>FTS_title</code> aus PDF-Dateien, muss <code>"Title"</code> Bestandteil der Einstellung <code>"indexMetatags"</code> sein: <pre><PROPERTY name="indexMetatags" value="Title"></pre> <p>Hinweis – Siehe auch Problem 4956415, um Informationen zum Anzeigen von benutzerdefinierten Metatag-Informationen in Suchergebnissen zu erhalten.</p>
4933935	<p>Unter Solaris 9: <code>reconfig</code> funktioniert in paketbasierten Installationen nicht.</p>

TABELLE 12 In Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4945089	ASN.1 Parsing-Problem in SSL. In der Implementierung der von Web Server verwendeten SSL-Protokolle wurde ein Problem entdeckt, das für einen Denial-of-Service-Angriff genutzt werden könnte. Sun Java System Web Server 6.1 SP1 behebt dieses Problem. Wenn Sie Web Server für Sites verwenden, die SSL Version 3 oder TLS verwenden, sollten Sie dieses Service Pack unbedingt installieren.
4950388	Der Befehl <code>reconfig</code> funktioniert unter Windows XP nicht.
4964069	Das Dienstprogramm <code>commit.exe</code> stürzt unter Windows ab.

In 6.1 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Server 6.1 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 13 In Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
4869693	Unter Windows überschreibt die Web Server-Installation die Sun ONE Directory Server .dll-Dateien aufgrund von Problemen der gleichzeitigen Verwendung mit Directory Server 5.x.
4540254	Das Rotieren von Protokolldateien sollte unter UNIX keinen Neustart des Servers erfordern.
4727146	Protokolle werden mit "connection reset"-Einträgen gefüllt.
4786735	Das Installationsprogramm stellt JDK CLASSPATH/LIBPATH nicht richtig ein, wenn das externe JDK verwendet wird.
4792721	Wenn der LDAP-Server offline ist, treten ungültige Fehlermeldungen auf.
4799452	<code>sun.tools.javac.Main</code> wurde verworfen. Ausnahme hält gültige JSP-Dateien an.
4801874	<code>ACL_LDAPSessionAllocate</code> gibt immer <code>LAS_EVAL_FAIL</code> zurück.
4811418	Digest-Authentifizierung stürzt ab.
4819405	Arbeitsspeicherleck beim <code>slapd</code> -Prozess mit dem Plugin <code>digestauth</code> .
4820513	Der Code des <code>digestauth</code> -Plugins ist nicht Thread-sicher.
4839875	Bei der Verwendung von <code>cacheofs</code> oder <code>nfs</code> als ClassCache und Dokument-Root ruft Sun Java System Web Server die neuen JSP-Dateien nicht immer auf.

TABELLE 13 In Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4842190	Web Server stürzt beim Empfang eines Accept - Language-Header ab, der mehr als 15 Sprachen umfasst.
4842574	Der Server stürzt bei einer ungültigen Anfrage ab.
4842601	Sicherheitsproblem mit Accept - Language-Header.
4846832	CRL beschädigt die Datenbank.
4848896	digestauth-Plugin stürzt bei einem bestimmten Anfragetyp ab.
4849914	Arbeitsspeicherleck im digestauth-Plugin bei einem bestimmten Anfragetyp.
4855546	Sicherheitslücke im Protokoll-Analyser.
4858026	JSP: Absturz in getParameter beim Veröffentlichen von großen Datenmengen.
4867887	Die grundlegende Authentifizierung schlägt im Falle von Benutzer-IDs fehl, die Leerstellen aufweisen.
4903319	Beim Erstellen einer Sammlung werden nicht alle Dokumente indiziert und der Sammlung hinzugefügt.

In der Dokumentation zu 6.1 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in der englischen Version von Sun Java System Web Server 6.1 SP6 und höher behobenen Probleme aufgelistet.

Hinweis – In der lokalisierten Version der Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 traten die folgenden Probleme auf.

TABELLE 14 In der Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6507454	Aktuelle Dokumentation enthält falsche Anweisungen zur Protokollierung von Cookie-Informationen.
6528670	<i>Administrator's Guide</i> sollte die Schritte für Neustart, Start oder Stopp des schedulerd-Daemons über die Befehlszeile dokumentieren.
6528678	<i>Versionshinweise</i> und <i>Installation and Migration Guide</i> enthalten unterschiedliche Beschreibungen der unterstützten Plattformen für Web Server 6.1 SP7.
6528682	Zwei Serverinstanzen werden unter Windows an denselben Port gebunden.
6543821	Server schließt bei Neustart oder Neukonfiguration die alten Listen-Sockets nicht.

TABELLE 14 In der Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme
(Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6559753	Die Versionshinweise für das Reverse-Proxy-Plugin sollten einen Abschnitt zu den behobenen Problemen umfassen.
6570039	<i>Administrator's Guide</i> muss korrigiert werden: Die Option <code>-P</code> im Abschnitt <code>Exporting with pk12util</code> sollte nach <code>https-test-host</code> einen Bindestrich (-) enthalten.
6367812	In der Onlinehilfe sind keine Anweisungen für den Neustart von <code>schedulerd</code> enthalten
4957123	Im <i>Administrator's Guide</i> sind keine Suchabfrageoperationen dokumentiert.
6493741	Stellt Anweisungen zu "How to Stop the <code>schedulerd</code> from a command line" (Vorgehensweise zum Anhalten des Befehls <code>schedulerd</code> in der Befehlszeile) bereit.
6384436	Dem Reverse-Proxy-Plugin fehlen wichtige Dokumente.
6401395	Startmeldungen der Passthrough-/Fastcgi-Plugins für 6.1 verursachen Verwechslungen.
6170766	Beim Upgrade von Java ES wird nicht das JES-Installationsprogramm verwendet.
6418693	Die Beschreibung zu <code>netbuf_getbytes()</code> ist im NSAPI-Handbuch zu 6.1 nicht verfügbar.
6472668	Bei der Installation von Web Server 6.1 unter Windows sollte standardmäßig die "-Xrs JVM"-Option verwendet werden.
6503463	In den Versionshinweisen zu Web Server 6.1 sind interne URLs von Sun enthalten.
6378473	<i>Versionshinweise zu Sun Java System Web Server 6.1 Add-Ons Reverse-Proxy-Plugin</i> enthält einen falschen Wert für <code>validate-server-cert</code> .
6391505	Im <i>Installation and Migration Guide</i> sollten die Änderbarkeit von Konfigurationsdateien, Root-Sicherheitsrisiken und Solaris <code>net_privaddr</code> -Rechte dokumentiert sein.
6359385	In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> sollte der Wertebereich für die <code>magnus.conf</code> -Variable <code>MaxKeepAliveConnections</code> für 64-Bit-Server dokumentiert sein.
6358849	In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> sollte das Attribut <code>MaxOpenFiles</code> der <code>nsfc.conf</code> -Konfigurationsdatei dokumentiert sein.
5065188 6173274	Im Abschnitt <code>Advanced Search</code> im <i>Administrator's Guide</i> wird für das Menü "Find" die Option <code>Passage Search</code> beschrieben. Diese Menüoption ist jedoch nicht verfügbar.
6155266	Im <i>Administrator's Guide</i> werden die Konfigurationsprotokollebenen falsch beschrieben.
6206074	In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist für die Direktive <code>ChildRestartCallback</code> ein falscher Standardwert angegeben.
6170766	Im <i>Installation and Migration Guide</i> , Abschnitt <i>Before You Install Sun One Web Server</i> wird eine falsche Methode zum Aktualisieren auf eine neu Version beschrieben.
6170769	<i>Administrator's Configuration File Reference</i> enthält falsche Informationen zur <code>AdminLanguage</code> -Direktive.

TABELLE 14 In der Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme
(Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6173273	Im <i>Administrator's Guide</i> , Abschnitt <i>MIME-Typen auswählen</i> ist ein Rechtschreibfehler enthalten.
6173133	<i>NSAPI Programmer's Guide</i> enthält ein falsches Beispiel zur NSAPI-Funktionsreferenz.
6173272	Im <i>Administrator's Guide</i> wird fälschlicherweise "1.4.1_03" als unterstützte Java-Version angegeben.
5029460	Fehler in der Beschreibung von <code>certmap.conf</code> im <i>Administrator's Guide</i> .
4975161	Fehlende Dokumentation des optionalen "block-size"-Parameters für <code>pool-init</code> in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> .
5002190	Im <i>Administrator's Guide</i> fehlen Informationen zum <code>htpasswd</code> -Befehlszeilenprogramm.
5002192	Das Handbuch <i>Administrator's Configuration File Reference</i> enthält falsche Informationen zum <code>loglevel</code> -Attribut.
5038534	In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist für die Direktive <code>LogFlushInterval</code> ein falscher Standardwert angegeben.
4781137	Im <i>Administrator's Guide</i> sind folgende falsche Informationen enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Pfad mit <code>libdigest-plugin.ldif</code> wird nicht im Handbuch definiert. Zusätzliche Informationen: <code>libdigest-plugin.ldif</code> ist verfügbar unter <code>Server-Root/plugins/digest/libdigest-plugin.ldif</code>. ■ Die Informationen zur Konfiguration von Web Server für die Verarbeitung der <code>digest</code>-Authentifizierung (legen Sie die <code>digestauth</code>-Eigenschaft der Datenbankdefinition in <code>dbswitch.conf</code> fest) enthält keine Anleitung zur Durchführung der Konfiguration. ■ <code>libdigest-plugin.so</code> wird fälschlicherweise als <code>libdigest-plugin.lib</code> bezeichnet. ■ Die Beschreibung von <code>iplanetReversiblePassword</code> fehlt.
4823362	Im <i>Administrator's Guide</i> müssen die Informationen bezüglich der ACL mit zusätzlichen Informationen ergänzt werden.
5046588	Im <i>Installation and Migration Guide</i> sind die unterstützten Versionen der Sun-Beschleunigerhardware falsch angegeben.
5052605	Im <i>NSAPI Programmer's Guide</i> ist nicht deutlich angegeben, dass für <code>content-type</code> die Kleinschreibung verwendet werden muss.
5062560	Im <i>Installation and Migration Guide</i> fehlt die Beschreibung der Methode zum Deaktivieren der <code>start-on-boot</code> -Option.
6285234	In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> wird fälschlicherweise <code>on</code> als Standardwert der <code>StrictHttpHeaders</code> -Direktive angegeben.

TABELLE 14 In der Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 behobene Probleme
(*Fortsetzung*)

Problem-ID	Beschreibung
6067318	Die Informationen zum Fehlerparameter <i>set-variable</i> in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> sind unzureichend.
6230379	Die Beschreibung einer <i>remove-file()</i> -SAF in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist fehlerhaft.
6208955	Im <i>NSAPI Programmer's Guide</i> wird <code>SERVER_SOFTWARE</code> fälschlicherweise als <code>MAGNUS_VERSION_STRING</code> angegeben.
6320016	Die Definition des Standardwerts für <code>listen0</code> unter Windows in der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> ist unklar.
6354681	In der <i>Administrator's Configuration File Reference</i> fehlen Informationen zu DNS.

Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Web Server 6.1 SP8 bekannten Probleme und Nutzungseinschränkungen von größerer Bedeutung aufgeführt. Die Probleme gliedern sich in die folgenden Kategorien:

- [Allgemein](#)
- [Administration](#)
- [Core](#)
- [Dokumentation und Onlinehilfe](#)
- [Installation](#)
- [Migration](#)
- [Beispiele](#)
- [Suche](#)
- [Sicherheit](#)
- [Tools](#)
- [Webcontainer](#)
- [WebDAV](#)
- [Lokalisierung](#)

Allgemein

In der folgenden Tabelle werden allgemeine bekannte Probleme aufgelistet.

TABELLE 15 Allgemeine bekannte Probleme

Problem-ID	Beschreibung
6496339	<p>(Nur Windows 2003) Berichterzeugung schlägt in Web Server 6.1 SP6 mit einem <code>lganalyz.exe</code>-Anwendungsfehler fehl.</p> <p>Umgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Melden Sie sich am Web Server-Computer an. 2. Wechseln Sie zu <code>WSinstall\bin\https\httpadmin\bin</code>. 3. Führen Sie das Dienstprogramm <code>flexanlg</code> aus, um den Bericht zu erzeugen, Beispiel: <code>C:/Sun/WEBSER-1.1/extras/lexanlg/lexanlg -F -n jwsoffice -x -i</code> <code>C:/Sun/WEBSER-1.1/HTTPS-~2/logs/access -c hnrfeuok -t s5m5h10 -l c+5h5 -p</code> <code>ctl</code> <p>Hinweis –</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Geben Sie den obigen Befehl in einer Zeile ein. ■ Ersetzen Sie <code>jwsoffice</code> durch Ihren Hostnamen oder die IP-Adresse. Sie können die Ausgabe auch in eine HTML-Datei exportieren und einen Browser für die Anzeige verwenden. Weitere Informationen zum Dienstprogramm <code>flexanlg</code> finden Sie im <i>Sun Java System Web Server 6.1 SP8 Administrator's Guide</i>.
6553259	Web Server 6.1 SP8 zeigt bei Ausführung mit JDK 6 die Suchsammlungsnamen (Kontrollkästchen) auf den Suchseiten im Vergleich zu älteren JDK-Versionen in einer anderen Reihenfolge an.
6198559	JES3: Patch-Aktualisierung von Web Server unter Linux gibt Uninstall-Benachrichtigung aus.
4988370 6413819	<p>Inhalte werden unter bestimmten Bedingungen auf HP-UX 11.0-Plattformen nicht aktualisiert.</p> <p>Das HP-UX-Betriebssystem verfügt für den Dateizugriff über einen Seitenzwischenspeicher und einen Pufferzwischenspeicher. Beim Ausführen der Funktion <code>mmap</code> wird die Datei üblicherweise dem Seitenzwischenspeicher zugeordnet.</p> <p>Das Betriebssystem ist jedoch gegenwärtig nicht dafür verantwortlich, die Daten in Seitenzwischenspeicher und Pufferzwischenspeicher zu synchronisieren, wenn <code>mmap</code> als PRIVATE-Option ausgeführt wird. Selbst beim Kopieren der Datei aktualisiert das Betriebssystem die zwischengespeicherten Daten ausschließlich im Pufferzwischenspeicher.</p> <p>Umgehung: Verwenden Sie den Texteditor zur Aktualisierung der Inhalte.</p>
6404983	<p>Die Suche nach Benutzern und Gruppen über den LDAP-Server unter Verwendung der Administrationsschnittstelle schlägt fehl.</p> <p>Umgehung: Um diese Funktion nutzen zu können, installieren Sie Red Hat Linux AS 3.0 Update 1 – <code>uname -r: 2.4.21-9.ELsmp</code>.</p>

TABELLE 15 Allgemeine bekannte Probleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
5060906	<p>Autorisierungsdialogfeld wird für ein ungeschütztes Verzeichnis ohne Indexdatei angezeigt.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Jedem Benutzer mit Lese- und Schreibzugriff wird bei aktivierter ACL-Authentifizierung der Listenzugriff verweigert, wenn das Verzeichnis nicht über eine Indexdatei verfügt (z. B. <code>index.html</code>, <code>index.jsp</code> oder <code>home.html</code>), obwohl dieses Verzeichnis nicht geschützt ist.</p> <p>Umgehung: Um das vorherige Verhalten von 6.1 wiederherzustellen, ändern Sie die Standard-ACL so, dass anonyme Benutzer Listenzugriffe erhalten. Nehmen Sie folgende Änderungen vor:</p> <pre>allow (read, execute, info, list) user = "anyone"</pre>
6590899	<p>Web Server kann nicht mit JDK 1.5-Initialisierung gestartet werden.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Legen Sie Folgendes im Startskript fest:</p> <pre>LDR_CNTRL=MAXDATA=0xB0000000@DSA; export LDR_CNTRL</pre>

Administration

In der folgenden Tabelle werden bekannte Administrationsprobleme aufgelistet.

TABELLE 16 Bekannte Probleme bei der Administration

Problem-ID	Beschreibung
6543821 6531819	<p>Wenn Sie einen Listen-Socket entfernen oder die zugehörige Portnummer ändern und den Server neu starten oder rekonfigurieren, schließt der Server den alten Listen-Socket nicht. Das Betriebssystem akzeptiert weiter Verbindungen auf diesem Port, aber der Server antwortet nicht auf Anforderungen von diesem Port.</p> <p>Umgehung: Schließen Sie den alten Listen-Socket, halten Sie den Server an, und starten Sie ihn neu.</p>
6301761	ACL-Applet kann mit Mozilla 1.4 und Firefox 1.0.6 möglicherweise nicht geladen werden.

TABELLE 16 Bekannte Probleme bei der Administration (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6021151	<p>Problem bei der Verwendung von <code>HttpServerAdmin</code> zur Erstellung einer JNDI-Ressource mit einem LDAP-Domännennamen mit Kommas.</p> <p>Umgehung: Versehen Sie in <code>HttpServerAdmin</code> das Zeichen <code>,</code> in der Eigenschaft mit dem Escape-Zeichen <code>\"</code>. Verwenden Sie unter Windows <code>\"</code>.</p> <p>In der Eigenschaft <code>java.naming.provider.url=ldap://localhost:389/ou=loggingQueues,ou=tms,ou=services,ou=abc</code> werden die <code>,</code> wie hier dargestellt mit Escape-Zeichen versehen:</p> <pre>-property java.naming.provider.url=ldap://localhost:389/ou=loggingQueues \\,ou=tms\\,ou=services\\,ou=abc</pre>
5007892	<p>Verteilte Administration Beim Löschen der ACL wird <code>obj.conf</code> nicht bereinigt.</p> <p>Umgehung: Kommentieren Sie <code>NameTrans</code> für <code>https-admserv</code> aus:</p> <pre>#NameTrans fn="assign-name" name="https-admserv" from="/https-admserv/*"</pre>
5035129	<p>Verwalten von Directory Server <code>user/group/ou</code> mithilfe der Web Server 6.1 SP2-Administration unter RedHat Linux Advance Server 3.0 nicht möglich.</p>
4650456	<p>Zugriff und Fehler anzeigen funktioniert mit Multibyte-Zeichen nicht ordnungsgemäß.</p>
4652585	<p>Wenn die verteilte Administration aktiviert ist, wird der lokale Admin-Benutzer deaktiviert.</p> <p>Umgehung: Erstellen Sie einen Benutzer mit dem standardmäßigen Admin-Benutzernamen innerhalb der verteilten Admin-Gruppe.</p> <p>Beachten Sie, dass der neu erstellte LDAP-Admin-Benutzer dasselbe Passwort haben muss, wie der Web Server-Admin-Benutzer.</p>
4725683	<p>Der Datumsstempel der Protokolldatei berücksichtigt die lokale Zeitzone nicht und zeigt ein ungültiges Datum an.</p> <p>Umgehung: Wenn das Datum in der Dateinamenserweiterung der Protokolldatei mit dem Datum der Protokolleinträge übereinstimmen soll, konfigurieren Sie den Server so, dass die Protokolldateien um 23:59 rotiert werden.</p>
4761960	<p>Web Server 6.0 SP4: Die verteilte Administration bei Verwendung von SASL und der anonymen Verbindung kann nicht aktiviert werden.</p> <p>Umgehung: Verwenden Sie die anonyme Verbindung nicht mit einem SSL-aktivierten Directory Server.</p>

TABELLE 16 Bekannte Probleme bei der Administration (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4841310	<p>Die Variable REMOTE_USER kann bei der Authentifizierung durch .htaccess nicht abgerufen werden.</p> <p>Umgehung: Wenn Sie .htaccess -Dateien aktivieren, sucht der Server vor dem Bedienen von Ressourcen nach .htaccess-Dateien. Der Server sucht im gleichen Verzeichnis wie die Ressource sowie in den entsprechenden übergeordneten Verzeichnissen inklusive der Dokument-Root nach .htaccess-Dateien. Beispiel: Wenn das primäre Dokumentverzeichnis /sun/server/docs lautet und ein Client /sun/server/docs/reports/index.html anfordert, so sucht der Server unter /sun/server/docs/reports/.htaccess und /sun/server/docs/.htaccess nach .htaccess-Dateien.</p> <p>Beachten Sie, dass die zusätzlichen Dokumentverzeichnis- und CGI-Verzeichnisfunktionen es einem Administrator erlauben, alternative Dokument-Roots zu definieren. Die Verarbeitung von htaccess-Dateien wird durch zusätzliche Dokument-Roots beeinflusst. Beispiel: Auf einem Server lautet das primäre Dokumentverzeichnis /sun/server/docs und das Verzeichnis eines CGI-Programms lautet /sun/server/docs/cgi-bin/program.cgi .</p> <p>Wenn Sie CGI als Dateityp aktivieren, bewertet der Server den Inhalt von beiden Verzeichnissen, /sun/server/docs/.htaccess und /sun/server/docs/cgi-bin/.htaccess , wenn ein Client eine Anfrage für das CGI-Programm durchführt.</p> <p>Wenn Sie jedoch ein CGI-Verzeichnis unter /sun/server/docs/cgi-bin einrichten, überprüft der Server /sun/server/docs/cgi-bin/.htaccess aber nicht /sun/server/docs/.htaccess. Der Grund hierfür besteht darin, dass bei der Festlegung von /sun/server/docs/cgi-bin als CGI-Verzeichnis dieses als alternative Dokument-Root markiert wird.</p>
4865295	Die Funktion für die Endbenutzer-Administration (in der Administrationsschnittstelle unter "Verteilte Administration") wird nicht mehr unterstützt.
4882999	Inkonsistente Gestaltung der Seiten der Administrationsschnittstelle.
4888696	<p>In Netscape Navigator 7.0 verschwindet die Seite "Server hinzufügen" der Administrationsschnittstelle, wenn nicht genügend Informationen eingegeben wurden.</p> <p>Umgehung: Geben Sie auf der Seite "Server hinzufügen" sämtliche Informationen ein, bevor Sie auf "OK" klicken. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die Seite, um die Seite "Server hinzufügen" wiederherzustellen, oder klicken Sie auf eine andere Seite oder Registerkarte und navigieren Sie dann zurück zur Seite "Server hinzufügen". Dieses Problem tritt nur bei Netscape Navigator 7.0 auf.</p>
4910309	<p>Das Wort "Null" wird in einer Warnmeldung nicht richtig angezeigt.</p> <p>Dieses Wort wird angezeigt, wenn Sie die Verzeichnisdienste auf der Seite "Verzeichnisdienste für virtuellen Server auswählen" im virtuellen Servermanager bearbeiten.</p>

TABELLE 16 Bekannte Probleme bei der Administration (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4905808	<p>Superuser können nicht auf die Administrationsschnittstelle zugreifen, nachdem Sie die verteilte Administration aktiviert haben.</p> <p>Umgehung: Nach dem Aktivieren der verteilten Administration erstellen Sie in LDAP einen Benutzer mit dem gleichen Admin-Benutzernamen und Passwort wie Superuser.</p>
4908694	<p>Der Standardlink funktioniert in den Protokollierungseinstellungen nicht.</p> <p>Der Standardlink auf der Seite mit den Protokollierungseinstellungen für den virtuellen Server stellt nicht den Standardpfad ein, sondern funktioniert eher wie eine Schaltfläche zum Zurücksetzen.</p>
4910197	<p>Beim Bearbeiten einer JDBC-Ressource behält die Eigenschaftenseite Werte bei, nachdem sie bereits gelöscht wurden.</p>
4911552	<p>.shtml-Dateien werden fälschlicherweise analysiert.</p>
Keine ID	<p>Die mit Web Server gebündelte Datei sun-web.xml verweist auf den falschen DTD-Speicherort.</p> <p>Berichtigung: Der richtige Speicherort lautet http://www.sun.com/software/dtd/appserver/sun-web-app_2_3-1.dtd.</p>
6284698	<p>Web Server ist nicht einsatzbereit, wenn die Installation als Nicht-Root-Benutzer vorgenommen wurde.</p> <p>Umgehung: Starten Sie die Web Server-Instanz von der Befehlszeile aus und nicht von der Web-Administrationskonsole.</p>
6078104	<p>Auf JSP-Anwendungen kann von Web Server 6.1 aus nicht zugegriffen werden, wenn das passthrough-Plugin konfiguriert wurde.</p> <p>Umgehung: Ändern Sie die Zeile in der Service-Direktive von passthrough von:</p> <pre>Service type="magnus-internal/passthrough" fn="service-passthrough" servers="http://server:port"</pre> <p>bis</p> <pre>Service fn="service-passthrough" servers="http://server:port"</pre>
4991278	<p>In der Administrationsschnittstelle fehlt die Funktion zum Löschen von JSP-ClassCache-Dateien.</p>
6316265	<p>Die Administrationsschnittstelle fordert Sie auf, auf eine Schaltfläche zum Anwenden zu klicken, damit Ihre Änderungen wirksam werden. Eine solche Schaltfläche ist jedoch für den Administrationsserver nicht vorhanden.</p>

Core

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme im Core aufgelistet.

TABELLE 17 Bekannte Probleme mit dem Core

Problem-ID	Beschreibung
6363944	<p>Der untergeordnete <code>webservd</code>-Prozess verwaist, wenn der Solaris-Kryptografie-Softtoken (<code>libpkcs11.so</code>) in der 64-Bit-Version von Web Server 6.1SP5 verwendet wird.</p> <p>Umgehung: Dieses Problem tritt nur auf, wenn der Server explizit für die Verwendung des Solaris-Softtokens konfiguriert wurde. Wenn Sie den Befehl <code>fork()</code>, <code>Runtime.exec()</code> oder <code><! - #exec cmd="..." -></code> verwenden müssen, konfigurieren Sie den Server nicht für die Verwendung des Solaris-Softtokens.</p>
6313832	<p>Vorhandene 32-Bit-Plugins können in der 64-Bit-Version nicht verwendet werden. Beim Versuch, ein 32-Bit-Plugin in der 64-Bit-Version von Sun Java System Web Server zu laden, werden z. B. die folgenden Fehlermeldungen angezeigt:</p> <p>Sun ONE Web Server 6.1SP5 (64-Bit) B10/28/2005 09:00</p> <p>Fehler: CORE3170: Initialisierung der Konfiguration fehlgeschlagen: Fehler beim Ausführen der Initialisierungsfunktion "load-modules": <code>dlopen von plugin.so</code> fehlgeschlagen (<code>ld.so.1: webservd: schwerwiegend: plugin.so: Falsche ELF-Klasse: ELFCLASS32</code>)</p> <p>Umgehung: Verwenden Sie die 32-Bit-Version von Sun Java System Web Server oder wenden Sie sich an den Anbieter des Plugins, um eine 64-Bit-Version des Plugins zu erhalten</p>
4939491	<p>Unter HP-UX: Beim Ausführen des Skripts <code>./stop</code> wird eine Fehlermeldung ausgegeben und die Prozessgruppe abgebrochen.</p>

Dokumentation und Onlinehilfe

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit der Dokumentation und Onlinehilfe aufgelistet.

Hinweis – Eine Liste der bekannten Probleme in den lokalisierten Versionen der 6.1-Dokumentation finden Sie unter [„In der Dokumentation zu 6.1 behobene Probleme“ auf Seite 59](#).

TABELLE 18 Bekannte Probleme bei der Dokumentation

Problem-ID	Beschreibung
6506960	<p>Die Onlinehilfe weist darauf hin, dass maximal 8 Zeichen für ein Authentifizierungspasswort verwendet werden können.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Die für die Authentifizierung einzugebenden Zeichen für das Authentifizierungspasswort können mehr als 8 Zeichen umfassen.</p>

TABELLE 18 Bekannte Probleme bei der Dokumentation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4964908	Für die Aktualisierung von Funktionen ist keine Dokumentation verfügbar. Zusätzliche Informationen: Siehe „ Hinweise zur Installation, Aktualisierung und Migration “ auf Seite 24
5016571	Die <i>Online Help</i> -Seite enthält unter "Generische Threadpools" ungültige Informationen.
5053339	<i>Onlinehilfe</i> – Informationen zur Verzeichnisindizierung fehlen im <i>Administrator's Guide</i> und in der Onlinehilfe.
4928287	In keinen Dokumenten wird der Benutzer darüber informiert, dass das Verzeichnis <i>Instanz/lib</i> nicht vorhanden ist. Zusätzliche Informationen: Das Verzeichnis wird vom Installationsprogramm nicht erstellt. Benutzer müssen das Verzeichnis erstellen, sollte dieses nicht vorhanden sein.
6237303	In <i>SUN ONE Web Server 6.1 Versionshinweise</i> ist die Liste der für die Solaris SPARC-Plattform erforderlichen Patches unvollständig. Zusätzliche Informationen: 109326-09 ist ein erforderliches Patch für Web Server 6.1 unter Solaris 8.

Installation

In der folgenden Tabelle werden bekannte Installationsprobleme aufgelistet.

TABELLE 19 Bekannte Probleme bei der Installation

Problem-ID	Beschreibung
6590899	AIX Web Server fails to start with JDK 1.5. Umgehung: Legen Sie Folgendes im Startskript fest: <code>LDR_CNTRL=MAXDATA=0xB0000000@DSA; export LDR_CNTRL</code>
5020317	Wird nur JDK aktualisiert, wird die Suche deaktiviert. Benutzer erhält eine Ausnahme und der Zugriff auf die Suchseite ist von der Benutzeroberfläche nicht möglich. Umgehung: Diese Ausnahme tritt nicht auf, wenn der Web Server 6.1 SP2-Kern gleichzeitig oder vor der Installation von JDK installiert wird. Auch wenn der Web Server 6.1 SP2-Kern auf einem JDK-aktualisierten Web Server 6.1 SP1 installiert wird, tritt die Ausnahme nicht auf.

TABELLE 19 Bekannte Probleme bei der Installation (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4855263	<p>Sun Java System Web Server kann nicht gestartet werden, wenn es in ein Verzeichnis mit Leerzeichen im Namen installiert wurde, z. B. Program Files. Während der Installation erfolgt keine Fehlermeldung über diesen Umstand, aber nach Abschluss der Installation kann der Server nicht gestartet werden.</p> <p>Umgehung: Installieren Sie Web Server nicht in ein Verzeichnis, dessen Name Leerstellen aufweist.</p>
4869238	<p>Auf Windows-Plattformen akzeptiert das Installationsprogramm von Sun Java System Web Server keinen längeren Dateinamen als server_root.</p> <p>Umgehung: Geben Sie einen Pfadnamen für das Installationsverzeichnis von Sun Java System Web Server an, der nicht länger als 128 Zeichen ist (obwohl das Feld die Eingabe von bis zu 256 Zeichen erlaubt).</p>
4901205	<p>Unter Solaris kann Control-B nicht bei Bildschirmen eingesetzt werden, die im Installationsprogramm auf den Bildschirm zur Eingabe des vollqualifizierten Domänennamens folgen, beginnend mit den Bildschirmen für Benutzer und Gruppenname.</p> <p>Umgehung: Wenn Sie während der Installation zum vorherigen Bildschirm zurückkehren müssen, brechen Sie die Installation ab und starten Sie sie erneut.</p>
4937915	<p>Auf der AIX-Plattform führt Control-C dazu, dass der Terminalbildschirm während der Installation hängt.</p> <p>Dieses Problem tritt auf dem Bildschirm für den Computernamen auf (hier geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem Web Server installiert wird).</p>
4960048	<p>Einige zu SNMP gehörige Dateien werden beim Aktualisieren auf Sun Java System Web Server 6.1 SP1 überschrieben.</p> <p>Umgehung: Erstellen Sie vor dem Aktualisieren eine Sicherungskopie der folgenden Dateien:</p> <p><i>Server-Root/plugins/snmp/magt/CONFIG</i></p> <p><i>Server-Root/plugins/snmp/sagt/CONFIG</i></p>

Migration

In der folgenden Tabelle werden bekannte Migrationsprobleme aufgelistet.

TABELLE 20 Bekannte Migrationsprobleme

Problem-ID	Beschreibung
6514480	<p>Java kann auf einer migrierten 4.1-Instanz nicht aktiviert werden, selbst wenn versucht wird, Java bereits während der Migration oder nach der Migration von der Benutzeroberfläche zu aktivieren.</p> <p>Umgehung: Geben Sie die folgenden Einträge manuelle in die Datei <code>obj.conf</code> ein, und starten Sie die Instanz neu:</p> <pre data-bbox="525 430 972 1020"> <Object name="default"> NameTrans fn="ntrans-j2ee" name="j2ee" NameTrans PathCheck ObjectType Service Error fn="error-j2ee" AddLog </Object> <Object </Object> <Object name="j2ee"> Service fn="service-j2ee" method="*" </Object> </pre>
4790457	<p>Dokument-Root des migrierten Servers kann nicht von 4.1 aus geändert werden.</p> <p>Umgehung: Bearbeiten Sie die Dateien <code>obj.conf</code> und <code>server.xml</code> der migrierten Instanz manuell. Diese Dateien befinden sich im Verzeichnis <code>SERVER-ROOT/HTTPS-INSTANZ/config</code>.</p> <p>Ändern Sie in <code>obj.conf</code> die Zeile:</p> <pre data-bbox="525 1229 1096 1341"> NameTrans fn=document-root root="<existing_doc_root>" bis NameTrans fn=document-root root="\$docroot" </pre> <p>Ändern Sie in der Datei <code>server.xml</code> unter der relevanten <code>VSCLASS</code> die Zeile:</p> <pre data-bbox="525 1407 1148 1520"> <PROPERTY name="docroot" value="Vorhandener Dokument-Root"> bis <PROPERTY name="docroot" value="Neuer Dokument-Root"> </pre>

TABELLE 20 Bekannte Migrationsprobleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
6213097	<p>ktsearch.jar wird nicht richtig auf Sun Java Enterprise System 3 (JES3) migriert.</p> <p>Umgehung: Bearbeiten Sie die Datei server.xml der migrierten Instanz manuell, um auf den richtigen Pfad zu verweisen.</p> <p>Für Linux: /opt/sun/private/share/lib/ktsearch.jar</p> <p>Für Solaris SPARC: /usr/share/lib/ktsearch.jar</p>
5007081	<p>Der Dateistatus von Webanwendungen wird bei der Migration von 6.0 auf 6.1 ignoriert.</p> <p>Der Status von Webanwendungen, der in server.xml auf Dateiebene definiert ist, wird nicht migriert. Wenn ein Benutzer den Status der Datei für die Webanwendungen deaktiviert hat, um diese zu unterdrücken, werden diese Webanwendungen bei der Migration zugänglich gemacht.</p> <p>Umgehung: Bearbeiten Sie die Datei server.xml der migrierten Instanz und deaktivieren Sie den Status für jede Webanwendung.</p>
4988156	<p>Installation des Patch sp_2 auf einer vorhandenen Installation (Aktualisierung)</p> <p>Wenn Sie Sun Java System Web Server 6.1, installiert als Komponente von Sun Java Enterprise System (JES), auf den neuesten Service Pack aktualisieren möchten, müssen Sie die relevanten Patches herunterladen und anwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie im <i>JES 3 Migration and Upgrade Guide</i>.</p>

Beispiele

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme in den Beispielanwendungen aufgelistet. Beachten Sie, dass keines dieser Probleme verhindert, dass die Beispielanwendungen ordnungsgemäß ausgeführt werden.

TABELLE 21 Bekannte Probleme in den Beispielen

Problem-ID	Beschreibung
5014039	<p>Einfache JSP-Dateien lösen eine Ausnahme aufgrund des Tags <code>distributable</code> in der Datei <code>web.xml</code> aus.</p> <p>Umgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Tag <code>distributable</code> aus der Datei <code>web.xml</code> im Verzeichnis <code>/simple/src</code>. Stellen Sie die Webanwendung erneut bereit.

TABELLE 21 Bekannte Probleme in den Beispielen (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
Keine ID	<p>Im Beispiel zu <code>rmi-iiop</code> fehlt ein Schritt.</p> <p>Starten Sie im Abschnitt "Deploying the Sample Application" (Bereitstellen der Beispielanwendung) die Webserverinstanz nach dem Ausführen des Befehls <code>ant deploy</code> (Schritt 2) neu.</p> <p>Hinweis – <code>ant</code> ist ein Java-Build-Werkzeug und muss von der Apache-Website unter http://ant.apache.org heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter <i>Root-Installation/plugins/java/samples/docs/ant.html</i>.</p>
Keine ID	<p>Im Beispiel zu <code>jdbcrealm</code> wird der falsche Oracle-Treibername verwendet.</p> <p>Ändern Sie im Abschnitt "Compiling and Assembling the Sample Application" (Kompilieren und Zusammenfügen der Beispielanwendung), Schritt 2b, die folgende Zeile von:</p> <pre><PROPERTY name="dbdrivername" value="oracle.jdbc.pool.OracleDataSource"></pre> <p>bis</p> <pre><PROPERTY name="dbdrivername" value="oracle.jdbc.driver.OracleDriver"></pre>

Suchen

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Suche aufgelistet.

TABELLE 22 Bekannte Probleme bei der Suche

Problem-ID	Beschreibung
4977315	Die AIX-Suchmaschine von 6.1 sollte die Suchreihenfolgen ändern können.
5038203	<p>Umgehung: Um die Standardreihenfolge zu ändern, fügen Sie "+" als erstes Zeichen in der Sortierzeichenfolge ein. Da "+" im URI nicht berücksichtigt wird, verwenden Sie "%2B", um die Reihenfolge zu ändern. Ändern Sie in diesem Fall die URL in <code>http://host/search/index.jsp?si=1&ns;=10&c;=test&qt;=*&sb;=%2Bwriter</code>.</p>
4684124	<p>Wenn die Dokument-Root einer bereits indizierten Sammlung geändert wird, gibt das von der Suchfunktion zurückgegebene Dokument den Fehler <i>Document Not Found</i> (Dokument nicht gefunden) aus.</p> <p>Umgehung: Erstellen Sie die komplette Sammlung neu, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie alle Dokumente und fügen Sie sie erneut hinzu. ■ Löschen Sie die Sammlung und erstellen Sie sie erneut.

TABELLE 22 Bekannte Probleme bei der Suche (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4911725	<p>Die Suche funktioniert nicht, wenn Sie unter Verwendung eines anderen Groß-/Kleinschreibungsmusters nach einem Wort suchen.</p> <p>Die Suchergebnisse werden nicht auf der Suchseite angezeigt, wenn Sie ein Wort unterschiedlicher Groß-/Kleinschreibung verwenden. Zum Beispiel bei der Suche nach BEispiel anstelle von beispiel oder BEISPIEL.</p>
4963236	<p>Unter HP-UX: PDF-Dateien werden nicht in HTML konvertiert, um in Suchsammlungen integriert zu werden.</p> <p>Dieses Problem tritt auf, wenn auf dem HP-UX 11i-System der folgende Patch installiert wird:</p> <p>PHSS_28871 – ld/linker kumulativer Patch</p>

Sicherheit

In der folgenden Tabelle werden bekannte Sicherheitsprobleme aufgelistet.

TABELLE 23 Bekannte Sicherheitsprobleme

Problem-ID	Beschreibung
4671445	<p>Sun Java System Web Server kann die Verbindung zu einem LDAP-Server nicht über SSL herstellen, wenn eine LDAP-Clientauthentifizierung erforderlich ist.</p> <p>Wenn Sun Java System Web Server einen LDAP-Server kontaktiert, für den eine Clientauthentifizierung erforderlich ist (in diesem Fall ist Web Server der Client), kann das Web Server-Zertifikat nicht gesendet werden und der Zugriff schlägt fehl.</p>
4863599	<p>Derselbe Gruppenname kann nicht in verschiedenen Organisationseinheiten verwendet werden.</p> <p>Wenn derselbe Gruppenname verwendet wird und Sie den Zugriff mithilfe des Gruppennamens beschränken, gibt Sun Java System Web Server einen Fehler zurück, wenn Clients versuchen, auf die Site zuzugreifen.</p> <p>Umgehung: Verwenden Sie für jede Organisationseinheit unterschiedliche Gruppennamen.</p>

TABELLE 23 Bekannte Sicherheitsprobleme (Fortsetzung)

Problem-ID	Beschreibung
4963468	<p>In manchen Fällen hat die Berechtigung "list" keinerlei Auswirkungen auf die Verzeichnisliste.</p> <p>Entsprechend Kapitel 9 im <i>Administrator's Guide</i> für Sun Java System Web Server 6.1 ist die Berechtigung "list" erforderlich, um Verzeichnislisten von Verzeichnissen abzurufen, die keine Indexdatei enthalten. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie jedoch eine Verzeichnisliste abzurufen, selbst wenn die entsprechenden ACLs diese Berechtigung verweigern.</p> <p>Wenn Sie die Verzeichnisindizierung einschränken möchten, deaktivieren Sie die Indizierung, wie in Kapitel 16 im <i>Administrator's Guide</i> für Sun Java System Web Server 6.1 beschrieben, und verweigern nicht die Listenberechtigung (auch nicht zusätzlich).</p>
6310956 6298215	<p>Wenn LDAP die Verbindung aufgrund fehlender Aktivität beendet, z. B. festgelegte Zeitüberschreitung unter LDAP, kann Web Server die Verbindung zu LDAP nicht erneut initialisieren. Dieses Problem tritt nur auf, wenn Web Server als Teil der JES3/JES4-Installation installiert wird. Bei einer eigenständigen (dateibasierten) Installation tritt das Problem nicht auf.</p> <p>Umgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Kopieren Sie die Bibliothek <code>libldap50</code> so aus der dateibasierten Web Server-Installation und fügen Sie sie in Ihre aktuelle Konfiguration in folgendes Verzeichnis ein: <code>/opt/SUNWwbsvr/bin/https/lib</code> Starten Sie den Web Server neu.

Tools

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit den Tools aufgelistet.

TABELLE 24 Bekannte Probleme mit den Tools

Problem-ID	Beschreibung
4905696	<p>Unter Windows schlägt die Bereitstellung fehl, wenn die Tiefe der Klassendatei (zusammen mit dem Dateinamen) mehr als 255 Zeichen aufweist.</p>
4912181	<p>Unter Linux wird bei der Bereitstellung einer Anwendung mit dem Befehlszeilenprogramm <code>wdeploy</code> eine Null-Zeiger-Ausnahme ausgegeben. Dieses Problem tritt am Ende der Bereitstellung auf und nur, wenn diese erfolgreich war.</p> <p>Umgehung: Der Fehler tritt auf, wenn <code>stdout/stderr</code> von <code>wdeploy</code> nach dem Ausführen des Skripts <code>reconfigure</code> im Anschluss an die Bereitstellung gelesen wird. Prüfen Sie jedoch, ob der Server die Konfiguration tatsächlich durchgeführt hat, indem Sie im Fehlerprotokoll nach der Rekonfigurationsmeldung suchen. Ist diese Meldung nicht vorhanden, führen Sie das Skript <code>reconfigure</code> manuell aus.</p>

Webcontainer

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit dem Webcontainer aufgelistet.

TABELLE 25 Bekannte Probleme mit dem Webcontainer

Problem-ID	Beschreibung
6387189	Probleme bei der Java-Anmeldung in einem bereitgestellten Modul.
4903162	Problem unter Windows hinsichtlich der <code>url-patterns</code> . Der Servlet-Spezifikation zufolge muss bei den <code>url-pattern</code> -Elementen in der Datei <code>web.xml</code> auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden. Diese Bedingung kann für Windows-Benutzer zu einem unerwarteten Verhalten führen, z. B. wenn der Client eine Anfrage für <code>index.HTML</code> durchführt und erwartet, dass dies <code>index.html</code> entspricht.

WebDAV

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme mit WebDAV aufgelistet.

TABELLE 26 Bekannte Probleme mit WebDAV

Problem-ID	Beschreibung
4892017	Umbenennen oder Verschieben einer Ressource nicht möglich, wenn das übergeordnete Verzeichnis exklusiv gesperrt ist. Dieses Problem tritt auf, wenn DAV-Clients einen ungültigen <code>If :-Header</code> senden. Beispiel: Wenn Sie mithilfe von Macromedia Dreamweaver oder DAV Explorer eine Verbindung zu Web Server herstellen, eine Sammlung erstellen und die Sammlung mit uneingeschränkter Tiefe sperren, wobei ebenfalls die Ressourcen gesperrt werden, können Sie Ressourcen weder umbenennen noch verschieben. Adobe GoLive sendet den richtigen <code>If :-Header</code> nur dann, wenn der Besitzer der Sperre <code>owner href</code> mit <code>auth_user</code> übereinstimmt. In allen anderen Fällen mit GoLive wird ebenfalls der falsche Header gesendet.
4902651	Der Bildschirm "Sperrverwaltung" des virtuellen Servermanagers zeigt die Sperrinformationen für Hardlinks nicht ordnungsgemäß an. Symbolische Verknüpfungen, hart und weich, werden von der WebDAV-Implementierung in Sun Java System Web Server nicht unterstützt.

Lokalisierung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Lokalisierungsprobleme aufgelistet.

TABELLE 27 Bekannte Lokalisierungsprobleme

Problem-ID	Beschreibung
4937055	Die Administrations-Onlinehilfe von Web Server ist nicht lokalisiert. Die Administrations-Onlinehilfe wurde nur bis zur ersten Ebene lokalisiert. Die ersten Hilfeseiten sind lokalisiert, wenn Sie jedoch auf einer lokalisierten Seite auf einen Link klicken, z. B. zum Entfernen eines Servers, wird der Hilfetext auf Englisch angezeigt.
6441984	Die Administrations-Onlinehilfe wird auch bei Auswahl der Sprachversion zh - cn auf Englisch angezeigt. Die Administrations-Onlinehilfe wird für Sprachversion zh - cn auf Englisch angezeigt. Wenn für den Browser die Sprachversion zh - cn eingestellt ist, wird die gesamte Administrations-Onlinehilfe auf Englisch angezeigt. Umgehung: Legen Sie im Browser die Sprache auf zh fest, um die Onlinehilfe auf Chinesisch anzuzeigen.
6583870	Web Server 6.1 SP8: In Internet Explorer 7 können Sie die Ländereinstellung als ja oder ja - JP festlegen. Wenn Sie die Ländereinstellung ja wählen, wird die Onlinehilfe in Japanisch angezeigt. Wenn Sie jedoch den Wert ja - JP als Ländereinstellung festlegen, wird die Onlinehilfe in Englisch angezeigt.

Problemmeldungen und Feedback

Wenn Sie mit Sun Java System Web Server 6.1 SP9 Probleme haben, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von Sun. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Die Website des Sun-Softwaresupports unter <http://www.sun.com/service/sunone/software>
- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Damit wir Ihnen unmittelbare Hilfe anbieten können, halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Support wenden:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Computertyp, Betriebssystem- und Produktversion, u. a. Patches und andere Softwareanwendungen, die das Problem verursacht haben könnten.
- Detaillierte Schritte zu den von Ihnen verwendeten Methoden, um das Problem zu reproduzieren.
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

Sun freut sich über Ihre Kommentare

Sun möchte seine Dokumentation laufend verbessern. Ihre Kommentare und Vorschläge sind daher immer willkommen. Verwenden Sie den Link "Send comments" unter <http://docs.sun.com/>, um Kommentare an uns zu senden.

Fügen Sie Ihren Kommentaren weitere Informationen zu Identifizierungszwecken bei, wie die Teilenummer der Dokumentation und deren Titel.

Weitere Quellen von Sun

Nützliche Sun Java Systems-Informationen können Sie unter den folgenden Adressen finden:

- Dokumentation zu Sun Java System Web Server 6.1 und Service Packs
- Sun Software-Produkte und Service unter <http://www.sun.com/software>
- Sun-Entwicklerinformationen unter <http://developers.sun.com/>
- Sun-Entwicklersupport unter <http://developers.sun.com/services/index.jsp>
- Softwaresupport unter <http://www.sun.com/service/support/software/>
- Sun-Support und -Schulungen unter <http://www.sun.com/training>
- Sun-Beratung und professionelle Dienste unter <http://www.sun.com/service/sunjavasystem/sjsservicessuite.html>